

MPX 550

24-BIT DUAL CHANNEL PROCESSOR

User Guide

lexicon
A Harman International Company

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bewahren Sie diese Anleitungen zur späteren Benutzung auf.

- Befolgen Sie alle Anleitungen und alle Warnhinweise auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.
- Betreiben Sie das Gerät immer mit der korrekten Netzspannung. Angaben über den Strombedarf entnehmen Sie bitte den Betriebsanweisungen des Herstellers. Bei unterschiedlichen Betriebsspannungen kann die Verwendung anderer Netzkabel und/oder Anschlußstecker erforderlich werden.
- Bauen Sie das Gerät nie in ein unbelüftetes Rack oder direkt über Wärme erzeugenden Geräten wie Verstärkern ein. Beachten Sie die in der Produktspezifikation aufgeführte maximale Umgebungstemperatur für den Betrieb.
- Schlitze und Öffnungen in der Box dienen der Belüftung, damit das Gerät zuverlässig läuft und sich nicht überhitzt. Diese Öffnungen dürfen nicht abgedeckt oder blockiert werden. Auch dürfen keine Gegenstände in sie hineingesteckt werden. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten, gleich welcher Art, auf das Gerät.
- Schließen Sie niemals Stromausgänge des Audioverstärkers direkt an das Gerät an.
- Zur Vermeidung von elektrischen Schlägen oder Brandgefahr darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt oder an Orten betrieben werden, wo es mit Wasser in Berührung kommen kann.
- Versuchen Sie nie, das Gerät zu betreiben, wenn es fallen gelassen, beschädigt oder Flüssigkeiten ausgesetzt wurde oder wenn ein deutlicher Leistungsunterschied zu verzeichnen ist, der darauf hinweist, dass es gewartet werden muss.
- Ergreifen Sie alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, damit weder die Erdung noch die polare Ausrichtung des Netzkabels außer Betrieb gesetzt wird.

Dieses Dreieck, welches auf Ihrem Bauteil angebracht ist, warnt Sie vor dem Vorhandensein nicht isolierter gefährlicher Spannung im Gerät. Diese Spannung kann so hoch sein, dass das Risiko eines Stromschlags besteht.



Dieses Dreieck, welches auf Ihrem Bauteil angebracht ist, macht Sie auf wichtige Betriebs- und Wartungshinweise in diesen Hinweisen aufmerksam.

- Vermeiden Sie die Überlastung von Steckdosen, Verlängerungskabeln oder integrierten Mehrfachsteckdosen, da durch sie die Gefahr von Brand oder Stromschlag ausgelöst werden kann.
- Verlegen Sie die Stromversorgungskabel so, dass auf sie nicht getreten wird oder sie nicht durch Gegenstände, die auf oder gegen sie gestellt werden, eingeklemmt werden. Achten Sie auf den Verlauf der Kabel besonders an den Steckern, Mehrfachsteckdosen und an jenen Punkten, an denen sie aus dem Gerät austreten.
- Die Reinigung des Geräts darf nur gemäß den Empfehlungen des Herstellers vorgenommen werden.
- Benutzen Sie eine Steckdose mit Stör- und Erdungsschutz. Zum zusätzlichen Schutz des Geräts während eines Gewitters oder eines Zeitraums, in dem es lange unbeaufsichtigt und außer Betrieb bleibt, ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Dadurch wird das Gerät vor Schäden durch Blitzschlag oder Überspannung im Netz geschützt.

VORSICHT: STROMSCHLAGEGFAHR! NICHT ÖFFNEN!

- Zur Vermeidung von Stromschlägen darf die Erdung des Netzkabels nicht entfernt werden; ebenso dürfen keine ungeerdeten Verlängerungskabel oder Stecker verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wechselstromsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist. Verwenden Sie für dieses Gerät keine Steckadapter.
- Versuchen Sie nicht, selber das Gerät zu warten, da durch das Öffnen oder Abnehmen der Abdeckungen die Gefahr von Stromschlag besteht und außerdem die gesetzliche Gewährleistung verfällt. Die Wartung des Geräts darf nur von einem qualifizierten Fachmann oder einem autorisierten Lexicon-Fachhändler durchgeführt werden.

COMMUNICATIONS NOTICE

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with manufacturer's instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient the receiving antenna.
- Relocate the computer with respect to the receiver.
- Move the computer away from the receiver.
- Plug the computer into a different outlet so that the computer and receiver are on different branch circuits.

If necessary, the user should consult the dealer or an experienced radio/television technician for additional suggestions. The user may find the following booklet prepared by the Federal Communications Commission helpful: "How to Identify and Resolve Radio/TV Interference Problems." This booklet is available from the U.S. Government Printing Office, Washington, DC 20402, Stock No. 004-000-00345-4.

lexicon

■ A Harman International Company

Lexicon, Inc.
3 Oak Park
Bedford, MA 01730-1441 USA
Tel 781-280-0300
Fax 781-280-0490
www.lexicon.com

Customer Support

Tel 781-280-0300
Fax 781-280-0495 (Sales)
Fax 781-280-0499 (Service)

© 2002 Lexicon, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Durch dieses Dokument entsteht Lexicon, Inc. keinerlei Verpflichtung. Die hier enthaltene Information kann jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Lexicon, Inc. übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler in diesem Dokument.

Inhaltverzeichnis

US	Important Safety Instructions.	iv
DE	Wichtige Sicherheitshinweise.	iv
ES	Instrucciones de seguridad importantes	v
FR	Instructions importantes relatives à la sécurité	v
IT	Importanti norme di sicurezza	vi
PT	Instruções Importantes de Segurança.	vi
DK	Vigtig Information om Sikkerhed	vii
FI	Tärkeitä Turvallisuusohjeita	vii
NO	Viktig Informasjon om Sikkerhet	viii
SE	Viktiga Säkerhetsföreskrifter	viii
US	Important User Information.	ix
DE	Wichtige Benutzerinformation	x
ES	Información importante para el usuario	xi
FR	Important - Informations Utilisateur	xii
IT	Importanti informazioni per l'utente.	xiii
PT	Informações Importantes ao usuário.	xiv

Abschnitt 1: Erste Schritte

Über MPX 550.	1-2
<i>Funktionsüberblick</i>	
Ansicht der Frontseite.	1-4
<i>Display der Frontseite</i>	
Ansicht der Rückseite	1-8
Anschließen des Geräts.	1-10
<i>Fußschalter • Typische Verbindung mit einer Konsole</i>	
Einstellung der Audiopegel.	1-12
<i>Eingang • Ausgang</i>	

Abschnitt 2: Standardbetrieb

Auswahl und Laden von Programmen.	2-2
Bearbeiten von Programmen	2-3
Der Parameter "Adjust".	2-3
Speichern von Programmen	2-4
Der Kompressor.	2-5
Tap-Tempo	2-6
<i>Rhythmusabgleich • Audio-Tap • Globaltempo</i>	
Bypass.	2-8

Abschnitt 3: Systemmodus

Funktionen des Systemmodus.	3-2
<i>Parametern des Systemmodus • MIDI-Dumps • Befehle zur Wiederherstellung der Standardeinstellungen</i>	

Abschnitt 4: Programmbeschreibung

Einzelprogramme.	4-2
<i>Plate • Gate/Inv • Hall • Chamber • Ambience • Room • Tremolo • Rotary • Chorus • Flange • Detune • Pitch • Dly/Eko</i>	
Special FX (Spezialeffekte)	4-16
<i>Stereo Stage</i>	
Dual-Programme	4-18
<i>Efx Bal • Flng-Dly • Pch-Dly • Chor-Dly • Dly-Rvb • Flng-Rvb • Pch-Rvb • Chor-Rvb • MSplit Dly • MSplit Rvb • Dual Mono</i>	
Cmprsr.	4-31
Dynamik	4-32
<i>Peak-Dehnung • Kompression • Bandsättigung (Tape Saturation) • Messanzeiger des Eingangspegels • Typische Steuereinstellungen des Dynamikmasters</i>	
Live-FOH (Front of House)	4-36

Abschnitt 5: Parameterbeschreibung

Parameter-Grafiken	5-2
Parameter-Glossar	5-4

Abschnitt 6: MIDI-Betrieb

Lernmodus	6-2
MIDI-Kanalzuweisung.	6-2
Programmänderungsmeldungen.	6-3
<i>Laden von Programmen • Aktivieren der Bypass- oder Tap-Funktionen</i>	
Kontinuierliche Steuerungen (Continuous Controllers)	6-4
MIDI-Clock	6-6
MIDI-Depots	6-6
Sysex Meldungen	6-7
MIDI-Implementierungstabelle	6-8

Anhang

Spezifikationen	A-2
Erklärung zur Normenentsprechung	A-3



ENGLISH



IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

Save these instructions for later use.

- Follow all instructions and adhere to warnings marked on the unit and in the operating instructions.
- Always use with the correct line voltage. Refer to the manufacturer's operating instructions for power requirements. Be advised that different operating voltages may require the use of a different line cord and/or attachment plug.
- Do not install the unit in an unventilated rack, or directly above heat producing equipment such as power amplifiers. Observe the maximum ambient operating temperature listed in the product specification.
- Slots and openings on the case are provided for ventilation - to ensure reliable operation and prevent the unit from overheating. Do not block, cover, or insert objects into the openings. Never spill a liquid of any kind on the unit.
- Never attach audio power amplifier outputs directly to any of the unit's connectors.
- To prevent shock or fire hazard, do not expose the unit to rain or moisture, or operate it where it will be exposed to water.
- Do not attempt to operate the unit if it has been dropped, damaged, exposed to liquids, or if it exhibits a distinct change in performance indicating the need for service.
- Take precautions not to defeat the grounding or polarization of the unit's power cord.



This triangle, which appears on your component, alerts you to the presence of uninsulated, dangerous voltage inside the enclosure - voltage that may be sufficient to constitute a risk of shock.



This triangle, which appears on your component, alerts you to important operating and maintenance instructions in this accompanying literature.



DEUTSCH



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Heben Sie sich diese Sicherheitsanweisungen auch für später auf.

- Befolgen Sie alle auf der Vorrichtung stehenden Anweisungen und Warnungen.
- Immer nur mit der richtigen Spannung verwenden! Die Gebrauchsanweisungen des Herstellers informieren Sie über die elektrischen Anforderungen. Vergessen Sie nicht daß bei verschiedenen Betriebsspannungen ggf. auch verschiedene Leitungskabel und/oder Verbindungsstecker zu verwenden sind.
- Stellen Sie die Vorrichtung nicht in ein unbelüftetes Gestell oder unmittelbar über wärmeerzeugende Geräte wie z.B. Tonverstärker. Halten Sie die in den Produktspezifikationen angegebene maximale Umgebungstemperatur bei Betrieb ein.
- Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen der Belüftung; um verlässlichen Betrieb sicherzustellen und Überheizen zu vermeiden dürfen diese Öffnungen nicht verstopft oder abgedeckt werden. Stecken Sie nie irgend einen Gegenstand durch die Belüftungsschlitze. Vergießen Sie keine Flüssigkeiten auf den Apparat.
- Dieses Produkt ist mit einem 3-drahtigen Erdungsstecker ausgerüstet. Diese Sicherheitsmaßnahme darf nicht unwirksam gemacht werden.
- Schließen Sie nie Tonverstärker unmittelbar an einen Anschluß des Apparates an.
- Um elektrischen Schlag oder Feuer zu vermeiden, setzen Sie den Apparat weder Regen noch Feuchtigkeit aus und betreiben Sie ihn nicht dort wo Wasser eindringen könnte.
- Versuchen Sie nicht den Apparat zu betreiben falls er fallen gelassen, beschädigt, oder Flüssigkeiten ausgesetzt wurde, oder falls sich seine Arbeitsweise derart ändert daß daraus ein Bedarf nach Reparatur zu schließen ist.
- Dieser Apparat sollte nur von qualifizierten Fachleuten geöffnet werden. Das Abnehmen von Abdeckungen setzt Sie gefährlichen Spannungen aus.



ü Dieses Dreieck, welches auf Ihrem Bauteil angebracht ist, warnt Sie vor dem Vorhandensein nicht isolierter gefährlicher Spannung im Gerät. Diese Spannung kann so hoch sein, dass das Risiko eines Stromschlags besteht.



ü Dieses Dreieck, welches auf Ihrem Bauteil angebracht ist, macht Sie auf wichtige Betriebs- und Wartungshinweise in diesen Hinweisen aufmerksam.



ESPAÑOL
INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD
IMPORTANTES



Guarde esta instrucciones para uso posterior.

- Utilice siempre el voltaje correcto. Diríjase a las instrucciones de operación del fabricante para obtener las especificaciones de potencia. Esté al tanto de que voltajes de operación distintos requieren el uso de cables y/o enchufes distintos.
- No instale esta unidad en un estante sin ventilación, ni tampoco directamente encima de equipos que generen calor tales como amplificadores de potencia. Fíjese en las temperaturas ambientales máximas de operación que se mencionan en las especificaciones del producto.
- Las aperturas y ranuras del chasis sirven para proveer la ventilación necesaria para operar la unidad con seguridad y para prevenir sobrecalentamiento, y por lo tanto no pueden ser obstruidas o cubiertas. No introduzca objetos de ningún tipo a través de las ranuras de ventilación, y nunca deje caer ningún líquido sobre la unidad.
- Este producto está equipado con un enchufe de 3 clavijas con conexión a tierra. Éste es un elemento de seguridad que no debe ser eliminado.
- Nunca conecte ningún tipo de salida de amplificadores de sonido directamente a los conectores de la unidad.
- Para prevenir descargas eléctricas o incendios, mantenga la unidad alejada de la lluvia, humedad o cualquier lugar en el que pueda entrar en contacto con agua.
- No trate de hacer funcionar la unidad si se ha caído, está dañada, ha entrado en contacto con líquidos, o si nota cualquier cambio brusco en su funcionamiento que indique la necesidad de hacerle un servicio de mantenimiento.
- Esta unidad deberá ser abierta únicamente por personal calificado. Si usted quita las coberturas se expondrá a voltajes peligrosos.



Este triángulo que aparece en su componente le advierte sobre la existencia dentro del chasis de voltajes peligrosos sin aislantes - voltajes que son lo suficientemente grandes como para causar electrocución.



Este triángulo que aparece en su componente lo alerta sobre las instrucciones de operación y mantenimiento importantes que están en los materiales de lectura que se incluyen.



FRANÇAIS
INSTRUCTIONS RELATIVES À LA SÉCURITÉ



Gardez ces instructions pour référence future.

- Observez toutes les instructions et tous les avertissements marqués sur l'appareil.
- Branchez uniquement sur un réseau de tension indiquée. Consultez le manuel d'instruction du fabricant pour les spécifications de courant. N'oubliez pas que différentes tensions peuvent nécessiter l'utilisation de cables et/ou de fiches de connexion différents.
- N'installez pas l'appareil en un compartiment non-aéré ou directement au-dessus d'équipements générateurs de chaleur, tels qu'amplificateurs de courants, etc. Ne dépassez pas la température ambiante maximale de fonctionnement indiquée dans les spécifications du produit.
- Des fentes et ouvertures sont prévues dans le boîtier pour l'aération; Pour assurer le bon fonctionnement et pour prévenir l'échauffement, ces ouvertures ne doivent pas être couvertes ou bloquées. N'insérez pas d'objets dans les fentes d'aération. Empêchez tout liquide de se répandre sur l'appareil.
- Ce produit est muni d'une fiche à trois fils pour la mise à terre. Ceci est une mesure de sécurité et ne doit pas être contrariée.
- Ne connectez jamais d'amplificateurs audio directement aux connecteurs de l'appareil.
- Pour empêcher les chocs électriques et le danger d'incendie, évitez d'exposer l'appareil à la pluie ou à l'humidité, et ne le mettez pas en marche en un endroit où il serait exposé aux éclaboussures d'eau.
- N'essayez pas de faire fonctionner l'appareil s'il est tombé à terre, a été endommagé, exposé à un liquide, ou si vous observez des différences nettes dans son fonctionnement, indiquant la nécessité de réparations.
- Cet appareil ne doit être ouvert que par un personnel de service qualifié. En enlevant les couvercles vous vous exposez à des tensions électriques dangereuses.



Ce triangle, sur votre appareil vous avertit de la présence de tension dangereuse, non-isolée à l'intérieur du boîtier - une tension suffisante pour représenter un danger d'électrocution.



Ce triangle sur sur votre appareil vous invite de suivre d'importantes instructions d'utilisation et d'entretien dans la documentation livrée avec le produit.



ITALIANO IMPORTANTI NORME DI SICUREZZA



Conservare le presenti norme per l'utilizzo futuro.

- Osservare tutte le istruzioni e le avvertenze apposte sull'unità.
- Utilizzare esclusivamente con la tensione di rete corretta. Consultare le istruzioni operative fornite dal fabbricante per i dati riguardanti la tensione e l'assorbimento di corrente. Potrebbe essere necessario l'uso di cavi di rete e/o di spine diverse a seconda della tensione utilizzata.
- Non installare l'unità in uno scaffale privo di ventilazione oppure direttamente sopra una fonte di calore, come, ad esempio, un amplificatore. Non superare la temperatura ambientale massima di funzionamento riportata nei dati tecnici del prodotto.
- Le fessure e le altre aperture nella scatola servono alla ventilazione. Per un funzionamento affidabile, e per evitare un eventuale surriscaldamento, queste aperture non vanno ostruite o coperte in nessun modo. Evitare in tutti i casi di inserire oggetti di qualsiasi genere attraverso le fessure di ventilazione. Non versare mai del liquido di nessun tipo sull'unità.
- Questo prodotto viene fornito con una spina a 3 fili con massa. Tale dispositivo di sicurezza non va eliminato.
- Evitare sempre di collegare le uscite dell'amplificatore audio direttamente ai connettori dell'unità.
- Per prevenire il pericolo di folgorazione e di incendio non esporre l'unità alla pioggia o ad un'umidità eccessiva; evitare di adoperare l'unità dove potrebbe entrare in contatto con acqua.
- Evitare di adoperare l'unità se la stessa è stata urtata violentemente, se ha subito un danno, se è stata esposta ad un liquido o in caso di un evidente cambiamento delle prestazioni che indichi la necessità di un intervento di assistenza tecnica.
- Ogni intervento sull'unità va eseguito esclusivamente da personale qualificato. La rimozione della copertura comporta l'esposizione al pericolo di folgorazione.



Il presente triangolo impresso sul componente avverte della presenza di tensioni pericolose non isolate all'interno della copertura - tali tensioni rappresentano un pericolo di folgorazione.



Il presente triangolo impresso sul componente avverte l'utente della presenza nella documentazione allegata di importanti istruzioni relative al funzionamento ed alla manutenzione.



PORTUGUESE INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA IMPORTANTES



Economize estas instruções para uso posterior.

- Siga todas as instruções e advertências marcadas na unidade.
- Sempre use com a voltagem de linha correta. Se refira ao fabricante está operando instruções para as exigências de poder. Seja aconselhado que voltagens operacionais diferentes requeiram para o uso uma corda de linha diferente ou tomada de anexo.
- Não instale esta unidade em uma prateleira de unventilated, nem diretamente sobre artigos que geram calor, como amplificadores de poder. Observe o máximo que temperatura operacional ambiente listou na especificação de produto.
- São providas as aberturas no caso para ventilação; assegurar operação segura e impedir isto de aquecer demais, não devem ser bloqueadas estas aberturas ou devem ser cobertas. Nunca empurre objetos de qualquer amável por quaisquer das aberturas de ventilação. Nunca derrame qualquer líquido na unidade.
- Nunca prenda amplificador de poder auditivo produz diretamente a quaisquer dos conectores da unidade.
- Prevenir choque ou perigo de incêndio, não exponha a unidade para chover ou umidade, ou opera isto onde será exposto a umidade. Não tente operar a unidade se foi derrubado, estragado, exposto a líquidos, ou se exhibe uma mudança distinta em desempenho que indica a necessidade por serviço. Esta unidade só deveria ser aberta através de pessoal de serviço qualificado. Removendo coberturas o exporão a voltagens perigosas.



Este triângulo que se aparece em seu componente o alerta à presença de uninsulated, voltagem perigosa dentro do enclosure - voltage que pode ser suficiente para constituir um risco de choque.



Este triângulo que se aparece em seu componente o alerta a operando importantes e instruções de manutenção nesta literatura acompanhante.



DANSK VIGTIG INFORMATION OM SIKKERHED



Gem denne vejledning til senere brug.

- Følg alle anvisninger og advarsler på apparatet.
- Apparaten skal altid tilsluttes den korrekte spænding. Der henvises til brugsanvisningen, der indeholder specifikationer for strømforsyning. Der gøres opmærksom på, at ved varierende driftsspændinger kan det blive nødvendigt at bruge andre lednings- og/eller stiktyper.
- Apparaten må ikke monteres i et kabinet uden ventilation eller lige over andet udstyr, der udvikler varme, f.eks. forstærkere. Den maksimale omgivelsestemperatur ved drift, der står opført i specifikationerne, skal overholdes.
- Der er ventilationsåbninger i kabinettet. For at sikre apparatets drift og hindre overophedning må disse åbninger ikke blokeres eller tildækkes. Stik aldrig noget ind igennem ventilationsåbningerne, og pas på aldrig at spilde nogen form for væske på apparatet.
- Dette apparat er forsynet med et stik med jordforbindelse. Denne sikkerhedsforanstaltning må aldrig omgås.
- Udgangsstik fra audioforstærkere må aldrig sættes direkte i apparatet.
- Apparaten må ikke udsættes for regn eller fugt og må ikke bruges i nærheden af vand for at undgå risiko for elektrisk stød og brand.
- Apparaten må aldrig bruges, hvis det er blevet stødt, beskadiget eller vådt, eller hvis ændringer i ydelsen tyder på, at det trænger til eftersyn.
- Dette apparat må kun åbnes af fagfolk. Hvis dækslet tages af, udsættes man for livsfarlig højspænding.



Denne mærkat på komponenten advarer om uisoleret, farlig spænding i apparatet - høj nok til at give elektrisk stød.



Denne mærkat på komponenten advarer om vigtig driftsog vedligeholdelsesinformation i den tilhørende litteratur.



SUOMI TÄRKEITÄ TURVALLISUUSOHJEITA



Säilytä nämä ohjeet tulevaa käyttöä varten.

- Seuraa kaikkia yksikköön merkittyjä ohjeita ja varoituksia.
- Käytä aina oikeaa verkkojännitettä. Tehovaatimukset selviävät valmistajan käyttöohjeista. Huomaa, että eri käyttöjännitteet saattavat vaatia toisenlaisen verkkojohdon ja/tai -pistokkeen käyttöä.
- Älä asenna yksikköä telineeseen jossa ei ole tuuletusta, tai välittömästi lämpöä tuottavien laitteiden, esim. tehovahvistimien, yläpuolelle. Ympäristön lämpötila käytössä ei saa ylittää tuotespesifikaation maksimilämpötilaa.
- Kotelo on varustettu tuuletusreiillä ja -aukoilla. Luotettavan toiminnan varmistamiseksi ja ylläpölyä välttämiseksi näitä aukkoja ei saa sulkea tai peittää. Mitään esineitä ei saa työntää tuuletusaukoihin. Mitään nesteitä ei saa kaataa yksikköön.
- Tuote on varustettu 3-johtimisella maadoitetulla verkkopistokkeella. Tämä on turvallisuustoiminne eikä sitä saa poistaa.
- Älä kytke audiotehovahvistimen lähtöjä suoraan mihinkään yksikön liittimeen.
- Sähköiskun ja palovaaran välttämiseksi yksikkö ei saa olla sateessa tai kosteassa, eikä sitä saa käyttää määrässä ympäristössä.
- Älä käytä yksikköä jos se on pudonnut, vaurioitunut, kostunut, tai jos sen suorituskyky on huomattavasti muuttunut, mikä vaatii huoltoa.
- Yksikön saa avata vain laitteeseen perehtynyt huoltohenkilö. Kansien poisto altistaa sinut vaarallisille jännitteille.



Tämä kolmio, joka esiintyy komponentissasi, varoittaa sinua eristämättömän vaarallisen jännitteen esiintymisestä yksikön sisällä. Tämä jännite saattaa olla riittävän korkea aiheuttamaan sähköiskuvaaran.



Tämä kolmio, joka esiintyy komponentissasi, kertoo sinulle, että tässä tuotedokumentoinnissa esiintyy tärkeitä käyttö- ja ylläpito-ohjeita.



NORSK VIKTIG INFORMASJON OM SIKKERHET



Ta vare på denne veiledningen for senere bruk.

- Følg alle anvisningene og advarslene som er angitt på apparatet.
- Apparatet skal alltid anvendes med korrekt spenning. Produktbeskrivelsen inneholder spesifikasjoner for strømkrav. Vær oppmerksom på at det ved ulike driftsspenninger kan være nødvendig å bruke en annen ledning- og/eller støpseltype.
- Apparatet skal ikke monteres i skap uten ventilasjon, eller direkte over varmeproduserende utstyr, som for eksempel kraftforstærkere. Den maksimale romtemperaturen som står oppgitt i produktbeskrivelsen, skal overholdes.
- Apparatet er utstyrt med ventilasjonsåpninger. For at apparatet skal være pålitelig i bruk og ikke overopphetes, må disse åpningene ikke blokkeres eller tildekket. Stikk aldri noe inn i ventilasjonsåpningene, og pass på at det aldri søles noen form for væske på apparatet.
- Dette apparatet er utstyrt med et jordet støpsel. Dette er en sikkerhetsforanstaltning som ikke må forandres.
- Utgangspluggen fra audioforstærkere skal aldri koples direkte til apparatet.
- Unngå brannfare og elektrisk støt ved å sørge for at apparatet ikke utsettes for regn eller fuktighet og ikke anvendes i nærheten av vann.
- Apparatet skal ikke brukes hvis det har blitt utsatt for støt, er skadet eller blitt vått, eller hvis endringer i ytelsen tyder på at det trenger service.
- Dette apparatet skal kun åpnes av fagfolk. Hvis dekelet fjernes, utsettes man for livsfarlig høyspenning.



Komponenten er merket med denne trekanten, som er en advarsel om at det finnes isolert, farlig spenning inne i kabinetet - høy nok til å utgjøre en fare for elektrisk støt.



Komponenten er merket med denne trekanten, som betyr at den tilhørende litteraturen inneholder viktige opplysninger om drift og ved



SVENSKA VIKTIGA SÄKERHETSFORESKRIFTER



Spara dessa föreskrifter för framtida bruk.

- Följ alla anvisningar och varningar som anges på enheten.
- Använd alltid rätt nätspänning. Se tillverkarens bruksanvisningar för information om effektkrav. Märkväl, att andra matningsspänningar eventuellt kräver att en annan typs nätsladd och/eller kontakt används.
- Installera inte enheten i ett oventilerat stativ, eller direkt ovanför utrustningar som avger värme, t ex effektförstärkare. Se till att omgivningens temperatur vid drift inte överskrider det angivna värdet i produktspecifikationen.
- Behållaren är försedd med hål och öppningar för ventilering. För att garantera tillförlitlig funktion och förhindra överhettning får dessa öppningar inte blockeras eller täckas. Inga föremål får skuffas in genom ventilationshålen. Inga vätskor får spillas på enheten.
- Produkten är försedd med en jordad 3-trådskontakt. Detta är en säkerhetsfunktion som inte får tas ur bruk.
- Anslut aldrig audioeffektförstärkarutgångar direkt till någon av enhetens kontakter.
- För att undvika elstöt eller brandfara får enheten inte utsättas för regn eller fukt, eller användas på ställen där den blir våt.
- Använd inte enheten om den har fallit i golvet, skadats, blivit våt, eller om dess prestanda förändrats märkbart, vilket kräver service.
- Enheten får öppnas endast av behörig servicepersonal. Farliga spänningar blir tillgängliga när locken tas bort.



Denna triangel, som visas på din komponent, varnar dig om en isolerad farlig spänning inne i enheten. Denna spänning är eventuellt så hög att fara för elstöt föreligger.



Denna triangel, som visas på din komponent, anger att viktiga bruksanvisningar och serviceanvisningar ingår i dokumentationen i fråga.

US Important User Information

Lexicon is pleased to present its user guides on CD-ROM. By utilizing CD-ROM technology we are able to provide our documentation in multiple languages.

The printed edition of the user guide is in English only. The enclosed CD-ROM includes the user guide in multiple languages (French, German, Italian, Portuguese, and Spanish) in easy-to-use PDF format. The CD-ROM also includes Adobe® Acrobat® Readers for both PC and Macintosh platforms, enabling printing of all or any part of the documents. In addition, we have included dry audio tracks for product demonstrations. (Track 1 contains non-audio data.)

Please take a moment to read through the important safety information. For additional information about Lexicon, Inc., our products and support, please visit our web site at www.lexicon.com.

Unpacking and Inspection

After unpacking the unit, save all packing materials in case the unit ever needs to be shipped. Thoroughly inspect the modules and packing materials for signs of damage. Report any damage to the carrier at once; report equipment malfunction to the dealer.

DE **Wichtige Benutzerinformation**

Lexicon ist erfreut, seine Benutzerhandbücher nun auch auf CD-ROM vorlegen zu können. Durch den Einsatz von CD-ROM-Technologie können wir unsere Dokumentation in verschiedenen Sprachen zur Verfügung stellen.

Die gedruckte Ausgabe des Benutzerhandbuchs ist nur in englischer Sprache verfügbar. Die beigelegte CD-ROM enthält das Benutzerhandbuch in verschiedenen Sprachen (spanisch, französisch, italienisch, deutsch und portugiesisch) im leicht zu benutzenden PDF-Format. Die CD-ROM enthält auch Adobe® Acrobat® Reader sowohl für PC wie auch für Macintosh; mit ihm ist es möglich, das gesamte Dokument oder Teile davon auszudrucken. Darüber hinaus befinden sich auf der CD-ROM Audio-Tracks zur Produktdemonstration. (Track 1 enthält keine Audio-Daten.)

Nehmen Sie sich bitte einen Augenblick Zeit und lesen Sie die wichtigen Sicherheitshinweise. Weitere Informationen über Lexicon, Inc., sowie über unsere Produkte und unseren Support finden Sie auf unserem Website unter www.lexicon.com.

Auspacken und Überprüfung

Bewahren Sie nach dem Auspacken des Geräts das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie das Gerät wieder versenden müssen. Überprüfen Sie die Module und die Verpackung sorgfältig auf Anzeichen von Beschädigung. Etwaige Schäden sind dem Transporteur unverzüglich anzuzeigen; Funktionsstörungen sind dem zuständigen Händler zu melden.

ES **Información importante para el usuario**

Lexicon se complace en presentar sus manuales de usuario en CD-ROM. Gracias a la utilización de la tecnología de CD-ROM, nosotros podemos ofrecer nuestra documentación en múltiples idiomas.

La edición impresa del manual del usuario sólo está disponible en inglés. El CD-ROM que se entrega incluye el manual del usuario en múltiples idiomas (español, francés, italiano, alemán y portugués) en formato PDF. El CD-ROM también incluye Adobe® Acrobat® Readers para plataformas tanto PC como Macintosh, lo cual permite la impresión de todos o parte de los documentos. Además, hemos incluido pistas de audio sin efectos para demostraciones de los productos. (La pista 1 contiene información que no es de audio.)

Dedique unos momentos a leer la información de seguridad importante. Si desea información adicional acerca de Lexicon, Inc., nuestros productos o nuestra asistencia, visite nuestro sitio web en www.lexicon.com.

Desembalaje e inspección

Después de desembalar la unidad, guarde todos los materiales de embalaje por si alguna vez transportar la unidad. Inspeccione con atención los módulos y los materiales de embalaje para comprobar que no muestren desperfectos. Informe inmediatamente de cualquier desperfecto al transportista; informe de cualquier problema de funcionamiento del equipo a su distribuidor.

FR Important - Informations Utilisateur

Nous sommes fiers de présenter nos modes d'emploi en version CD-ROM. L'utilisation des CD-ROM nous permettent de décliner nos manuels en plusieurs langues.

La version imprimée de ce manuel existe uniquement en anglais. Le CD-ROM regroupe les versions espagnole, française, italienne, allemande et portugaise au format PDF. Le CD-ROM comprend également Adobe® Acrobat® Reader pour PC et Macintosh, ce qui vous permet d'imprimer les documents en toute ou partie. De plus, nous avons ajouté des pistes audio sans traitement pour la démonstration du produit (la piste 1 contient des données non audio).

Prenez le temps de lire les informations relatives à la sécurité. Pour obtenir de plus amples informations sur Lexicon, Inc., nos produits et notre service clientèle, consultez notre site web à l'adresse : www.lexicon.com.

Contenu de l'emballage et inspection

Après avoir ouvert l'emballage, conservez-le pour tout retour. Inspectez avec soin les modules et les matériaux d'emballage pour tout signe de dommage. Veuillez rapporter immédiatement les dommages auprès du transporteur. Les dysfonctionnements du matériel doivent être signalés à votre revendeur.

IT **Importanti informazioni per l'utente**

Lexicon è lieta di presentare i propri manuali su CD-ROM. Utilizzando la tecnologia su CD-ROM siamo stati capaci offrire la nostra documentazione in più lingue.

L'edizione stampata del manuale è solamente in inglese. Il CD-ROM contiene il manuale in diverse lingue (Spagnolo, Francese, Italiano, Tedesco, e Portoghese) in formato PDF, facile da utilizzare. Il CD-ROM include anche Adobe, Acrobat, Reader per PC e per Macintosh, rendendo possibile la stampa di tutta la documentazione. Inoltre Sono incluse tracce audio per dimostrazioni del prodotto. (La Traccia 1 contiene dati non audio).

Si prega di prendere un momento per leggere le importanti norme di sicurezza. Per ulteriori informazioni riguardo Lexicon, Inc., i nostri prodotti e la nostra assistenza, visiti il nostro sito internet www.lexicon.com.

Disimballaggio ed ispezione

Dopo aver disimballato l'unità, salvi tutto il materiale d'imballaggio, in caso Lei abbia bisogno di spedire l'unità. Ispezioni attentamente i moduli ed il materiale d'imballaggio per vedere se riportano segni di danno. Riporti subito ogni segno di danno al corriere; riferisca il malfunzionamento dell'attrezzatura al suo rivenditore.

PT ***Informações Importantes ao usuário***

A Lexicon tem o prazer de apresentar o Guia do Usuário em CD-ROM. Através da tecnologia CD-ROM temos a possibilidade de fornecer nossa documentação em vários idiomas.

A versão impressa do Guia do Usuário está apenas em Inglês. O CD-ROM contém o Guia do Usuário em vários idiomas (Espanhol, Francês, Italiano, Alemão e Português) em formato PDF. Também inclui o aplicativo Adobe Acrobat Reader para as plataformas Macintosh e PC, possibilitando a impressão de qualquer parte da documentação. Além disso, incluímos faixas no CD com áudio sem processamento para a demonstração dos produtos. (A faixa 1 do CD não contém informação de áudio.)

Por favor separe uns instantes para ler as informações sobre segurança. Elas são muito importantes. Para informações adicionais sobre a Lexicon, Inc., nossos produtos e suporte, acesse nosso web site em www.lexicon.com.

Retirando a embalagem e Inspeccionando

Depois de desembalar a unidade, guarde a embalagem caso precise enviar a unidade para manutenção. Inspeccione cuidadosamente o módulo e a embalagem procurando sinais de dano. Avise à loja qualquer tipo de dano ou mal funcionamento do equipamento.



Erste Schritte

Über MPX 550	1-2
<i>Funktionsüberblick</i>	
Ansicht der Frontseite	1-4
<i>Display der Frontseite</i>	
Ansicht der Rückseite	1-8
Anschließen des Geräts	1-10
<i>Fußschalter • Typische Verbindung mit einer Konsole</i>	
Einstellung der Audiopegel	1-12
<i>Eingang • Ausgang</i>	

ÜBER MPX 550

Wir danken Ihnen, dass Sie den Zweikanalprozessor MPX 550 erworben haben, der mit dem speziell von Lexicon entwickelten Lexichip® ausgestattet ist.

Der MPX 550 ist ein echter Stereo- Zweikanalprozessor mit 24-Bit-Internverarbeitung, Analog-/Digitalumwandlung sowie Digital-/Analogumwandlung. Er bietet 255 Voreinstellungen (Presets) mit dem klassischen Lexicon Reverb, wie z.B. Tremolo, Rotary, Chorus, Flange, Pitch, Detune, 5,5-Sekunden Delay, Echo und Compression. Zwei-Kanal-Verarbeitung erzeugt zwei voneinander unabhängige Effekte in Kombination, wie z.B. Dual Stereo (Parallel), Cascade, Mono Split und Dual Mono.

Auf dem großflächigen grafischen Display der Frontseite erhält man auf einen Blick Informationen über den Programm- und Systemstatus. Die Programme sind in 28 Banken unterteilt, wobei 27 für Voreinstellungen und 1 für Benutzerprogramme bestimmt sind. Mit Hilfe des Drehschalters PROGRAM kann man entweder zwischen allen gespeicherten Programmen oder zur schnelleren Auswahl zwischen den Banken scrollen. Jedes Programm

umfasst bis zu 20 einstellbare Parameter, die in jeweils aus vier Parametern bestehenden so genannten „Edit Pages“ zusammengefasst sind. Der Knopf Edit Pages durchsucht alle verfügbaren Edit Pages nach dem gewählten Programm.

Der Bearbeitungsvorgang wird durch dedizierte EDIT-Knöpfe vereinfacht, die den angezeigten Parametern entsprechen, sowie durch den speziellen "Adjust"-Parameter für jedes Programm. Sie ermöglichen rasche Änderungen an den wichtigsten Klangaspekten. In vielen Fällen steuert dieser Standardparameter gleichzeitig mehrere Programmparameter. So steuert er z.B. die Live-Qualität von Raum in vielen Chamber- und Room-Programmen durch gleichzeitige Veränderung des Abklingens, der frühen Reflexionen und des Equalizers.

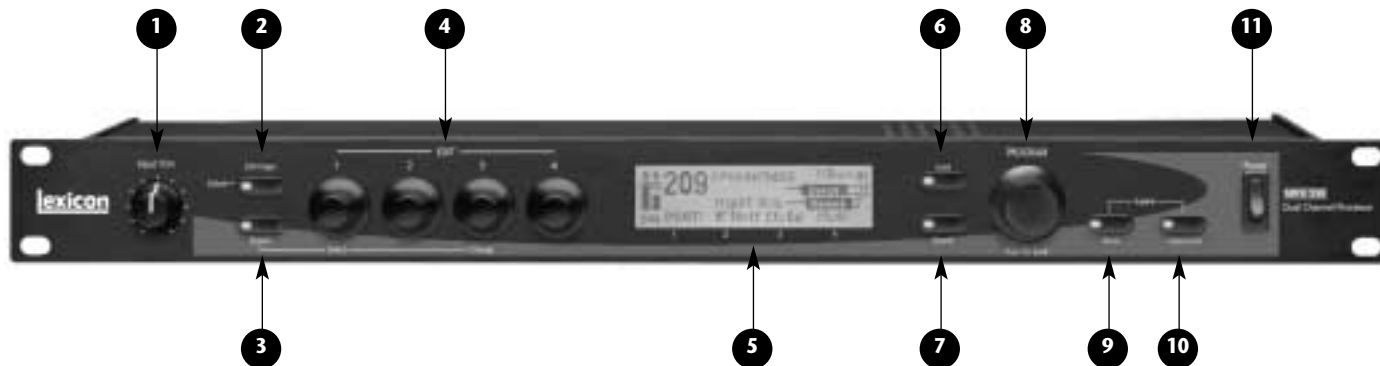
Tap Tempo vereinfacht den einst so komplizierten Prozess des Abgleichs von Verzögerungszeiten und Modulationsraten zwischen tempobasierten Programmen und der Musik. Tempogesteuerte Verzögerungen und Modulationsraten koppeln sich an das Tempo an. Darüber hinaus kann Tap Tempo über der Knopf Tap/Cancel auf der Frontseite, über Audio Input,

über einen Doppelfußschalter oder einen externen MIDI-Controller mittels Continuous Controller Meldung oder Program Change Meldungen gesteuert werden.

Der MPX 550 verfügt auch über einen Lernmodus, ein überaus funktionsstarkes Bearbeitungstool, durch welches MIDI-Patching aller Parameter möglich wird, sowie über auf der Frontseite angebrachte Bypass- und Tap/Cancel-Knöpfe. Diese Funktionen können über Standard Continuous Controller und Program Change Meldungen gesteuert werden.

FUNKTIONSÜBERBLICK

- Lexicon's eigenentwickelter Lexichip
- Lexicons weltklasse Reverb
- 24-Bit Internverarbeitung
- 24-Bit Analog-/Digital- und Digital-/Analogumwandlung
- 255 Werksprogramme
- 64 Benutzerprogramme
- Dynamik-Master-Algorithmus
- Großflächiges grafisches Display
- Vier EDIT Knöpfe zur schnellen Parametereinstellung
- S/PDIF-Eingang und -Ausgang (kann zur Verwendung als hochqualitativer Stand-Alone-Konverter auf "Wet" oder "Dry" eingestellt werden)
- Symmetrische analoge Ein- und Ausgänge (XLR und 1/4 Zoll)
- Simultane analoge und digitale Ausgänge
- Unabhängige Einzelverarbeitung aller Eingänge
- Doppelprogramme, welche zwei voneinander unabhängige Effekte mit vier Routing-Konfigurationen erzeugen
- Doppeleffekte, welche Delay mit Reverb oder mit Chorus, Flange oder Pitch kombinieren
- Mehrfachverzögerung, -modulation und -pitch
- Tap Tempo zur Soforteinstellung von Verzögerungszeiten und Modulationsraten (können mit Fußschalter eingestellt werden)
- Volle MIDI-Steuerung
- Universelle intern geschaltete Stromversorgung
- MIDI IN und über Software wählbare MIDI OUT/THRU Ports
- Über Drucktaste oder Fußschalter selektierbare "Dry" oder "Muted" Audioausgabe

ANSICHT DER FRONTSEITE**1. Input Trim**

Stellt den Pegel des eingehenden analogen Eingangssignals ein.

2. Edit Pages

Durchsucht alle verfügbaren Edit Pages nach dem gewählten Programm. Die LED-Leuchten zeigen an, dass ein Programm geändert, jedoch nicht gespeichert wurde.

3. System

Schaltet zwischen Aktivierung und Deaktivierung des Systemmodus um. Bei aktiviertem Systemmodus wählt der EDIT Knopf 1 die Parameter, während EDIT Knopf 3 die Einstellung der ausgewählten Parameter ändert. (Nähere Informationen zum Systemmodus finden Sie in Abschnitt 3).

4. EDIT Knöpfe

Stellen Parameter ein. Die Zahlen 1 bis 4 entsprechen den Zahlen 1 bis 4 unterhalb des Displays.

5. Front Panel Display

Zeigt Daten des aktuellen Programms an. (Nähere Informationen über das Display finden Sie auf Seite 1 - 6).

6. Load

Lädt das gewählte Programm. Die LED leuchtet auf, sobald ein anderer Programmaufruf erfolgt ist.

7. Bypass

Führt je nach Einstellung des Parameter Bypass Modus im Systemmodus einen "Mute" oder "Bypass" des einkommenden Signals durch.

8. PROGRAM

Scrollt durch die verfügbaren Programme und, falls gedrückt, durch die Programmbanken.

9. Store

Aktiviert die Speicherfunktion. Wenn gemeinsam mit Tap gedrückt, gibt er den MIDI Lernmodus ein.

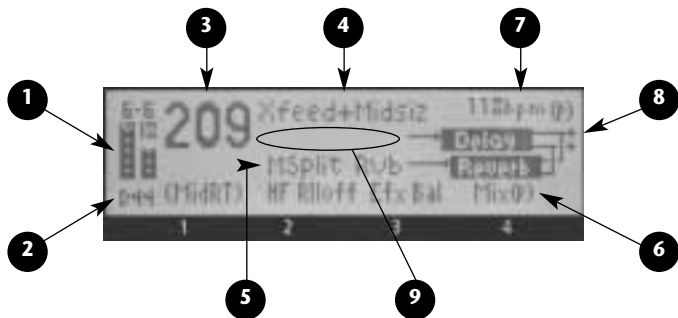
10. Tap/Cancel

Blinkt, um tempobasierte Programme anzuzeigen. Zweimaliges Drücken stellt das Tempo ein. Wenn der Knopf gehalten wird, verwendet er zur Festlegung des Tempos den Eingangspiegel oder den eingestellten Wert. Gemeinsam mit Store gedrückt, gibt er den MIDI Lernmodus ein.

11. Power

Schaltet die Stromversorgung des Gerätes ein und aus.

DISPLAY DER FRONTSEITE



1. Messanzeiger des Eingangsspegels

Zeigen die Pegel der Eingangssignale an. Bei einem Eingangssignalpegel von mehr als -48dB zeigen die Eingangspelmessanzeigen ein Minimum an. Wenn das Signal nahe an der Überlast liegt (-2dB), werden die Pegelmessanzeigen invertiert angezeigt.

Die Messanzeiger des Eingangsspegels zeigen kalibrierte Werte an, wobei 0dB digitale Sättigung bedeutet. Die Markierungen auf dem offenen Teil der Pegelmessgeräte zeigen -6, -18 und -32dB an.

Die Messanzeigen weisen eine Genauigkeit von 1 Pixel auf, wobei 1 Pixel 2dB repräsentiert. Sobald die Messanzeigen ansteigen und diese Markierungen abdecken, werden im unteren Teil der Messanzeigen Markierungen in 6dB-Schritten angezeigt.

Digitale S/PDIF Eingangsquellen, die "heiß" gemastert wurden (mit der maximalen Bit-Rate), treiben die Eingangspegel-Anzeigen wie beim Auftreten digitaler Vollaussteuerung in den Peak-Bereich. Das Gerät empfängt allerdings nur den maximalen Ausgangspegel der Quelle, was zum Übersteuern der Anzeigen ausreicht. Dies ist kein Problem, solange das Audio-Quellenmaterial nicht verzerrt ist.

Die vom Kompressor vorgenommene Reduktion der Verstärkung wird durch einen abfallenden Balken angezeigt, der sich zwischen den beiden Messanzeigern des Eingangsspegels befindet. Auch dieser ist in 2dB-Schritten pro Pixel kalibriert.

2. Input/OVL Indicator

Zeigt den Eingangstyp im Normalbetrieb an. Der erste Buchstabe steht für den Eingangstyp, der

mittels des Systemmodus-Parameters Input Source ausgewählt wird. "S" bedeutet Stereo, "L" bedeutet Mono links, "R" bedeutet Mono rechts und "D" bedeutet digital. Wenn digitaler Eingang gewählt wurde, jedoch kein gültiges digitales Audiosignal anliegt, erscheint "NoD". Die Zahl nach dem Buchstaben zeigt die Samplerate an (44,1 oder 48 kHz).

Wenn sich der Prozessor im Sättigungszustand befindet, überschreiben die Buchstaben "OVL" die Anzeige des Eingangstyps. Damit wird angezeigt, dass entweder die Eingangspegel oder der Wert eines Parameters bis zum Rand des Feedbacks reduziert werden muss. "OVL" zeigt nicht an, ob oder dass der Eingang überlastet ist.

3. Program Number

Zeigt die Nummer des geladenen Programms an. Bei Aufruf eines anderen Programms erscheint nach Ablauf einer gewissen Zeit dessen Nummer invertiert unterhalb der Programmnummer.

4. Program Name

Zeigt den Namen des gewählten Programms an.

5. Bank Name

Zeigt den Namen der gewählten Programmbank an.

6. EDIT Knobs 1 to 4

Zeigt die Funktionen der EDIT Knöpfe 1 bis 4 an.

7. Tempo

Zeigt das aktuelle Tempo sowie die aktuelle Einstellung des Parameters Tempo Mode ("P" für Programm, "G" für Global) an. Wenn das aktuelle Programm von Tempo nicht betroffen ist, verbleibt dieser Bereich der Anzeige leer.

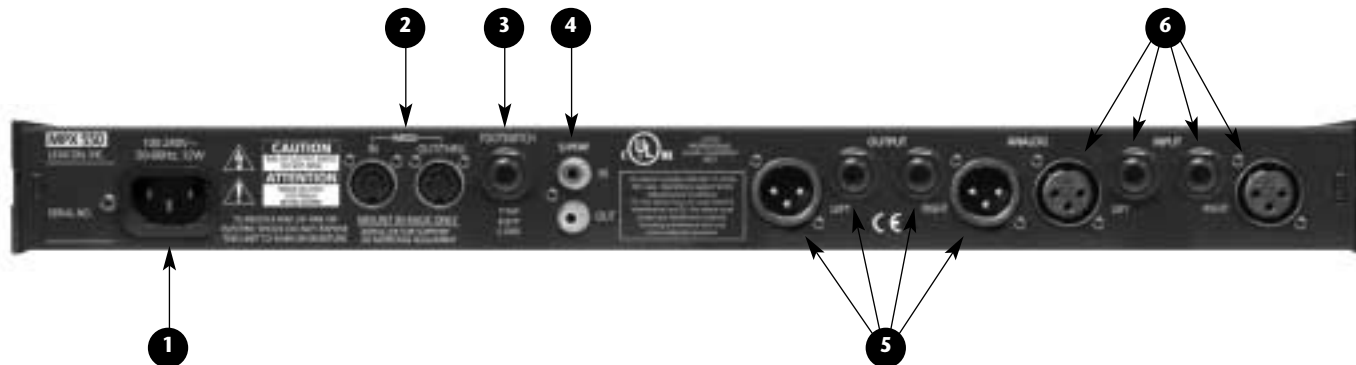
8. Routing Configuration

Zeigt die Routing-Konfiguration für das gewählte Programm an.

9. Messages

Zeigt verschiedene Daten, wie z.B. MIDI-Aktivität, Bypass-Status, S/PDIF-Status usw. an. Wenn das System keine Meldungen erfordert, verbleibt dieser Bereich der Anzeige leer (wie auf der vorhergehenden Seite abgebildet).

ANSICHT DER RÜCKSEITE



1. AC Input Connector

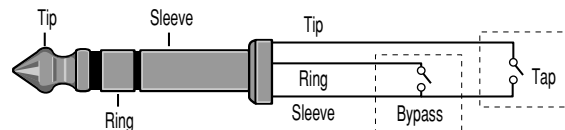
Versorgt das Gerät über das mitgelieferte Kabel mit Strom.

2. MIDI IN and MIDI OUT/THRU

Für MIDI IN und das per Software selektierbare MIDI OUT/THRU sind zwei 5-Pin DIN MIDI Stecker lieferbar.

3. FOOTSWITCH

Ermöglicht die Steuerung der Bypass- und Tap-Funktionen der Frontseite über den Fußschalter.



4. S/PDIF IN and OUT

Liefern digitale Audio-Eingangs- und Ausgangssignale. Das Gerät lässt Eingangssignale mit 44,1 oder 48kHz zu.

5. ANALOG OUTPUTs

Liefern analoge Audio-Ausgangssignale. Symmetrische Ausgänge sind entweder als XLR oder als 1/4-Zoll Klinkenstecker erhältlich.

6. ANALOG INPUTs

Liefern analoge Audio-Eingangssignale. Symmetrische Ausgänge sind entweder als XLR oder als 1/4-Zoll Klinkenstecker erhältlich.

ANSCHLIEßEN DES GERÄTS

Bei den INPUT und OUTPUT Buchsen des MPX 550 handelt es sich um 1/4-Zoll Klinkenbuchsen und XLR-Buchsen. Beide Typen können verwendet werden. Für die Verbindungen sollten qualitativ hochwertige abgeschirmte Kabel verwendet werden.

Der MPX 550 erzeugt Effekte sowohl aus Mono- wie auch aus Stereoquellen. Für Monoquellen kann jeder der beiden Eingänge verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung der Stereo-Ausgänge, soweit möglich. Lediglich Dual-Mono-Routings sind für die Mono-Ausgänge bestimmt. Wenn ein Mono-Ausgangssignal benötigt wird, kann jeder der beiden Ausgangsbuchsen verwendet werden. Bei Verwendung nur einer Ausgangsbuchse werden die linken und rechten Eingangssignale intern kombiniert.

FUßSCHALTER

Zur Steuerung der Tap- und Bypass-Funktionen kann an der FOOTSWITCH Buchse ein angeschlossener Fußschalter verwendet werden.

Hinweis:

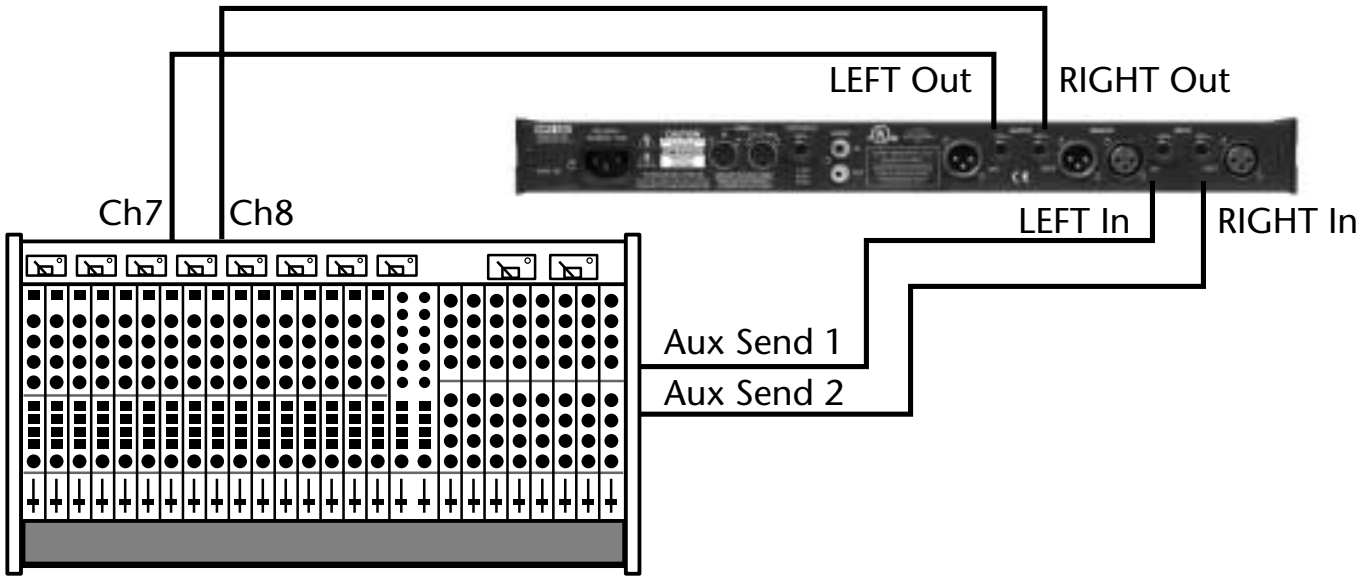
Vor Anschluss des Fußschalters ist die Stromversorgung abzuschalten, da sonst die Bypass-Funktion aktiviert wird.

Doppelfunktions- Fußschalter

Ein Doppelfunktions-Fußschalter mit einem Satz Etiketten zur Kennzeichnung der Tap- und Bypass-Funktionen ist bei Lexicon-Händlern oder unter www.lexicon.com erhältlich.



TYPISCHE VERBINDUNG MIT EINER KONSOLE



EINSTELLUNG DER AUDIOPEGEL

Hinweis:

Wie bei allen Audiogeräten empfehlen wir auch hier, zunächst die Stromversorgung der peripheren Geräte anzuschalten, anschließend die des Mischpults und zuletzt die der Lautsprecher.

EINGANG

1. Lade Programm 1.
2. Setzen Sie den Mix-Parameter auf Dry (Edit Page 1, EDIT Knopf 4).
3. Verwenden Sie erstklassiges Programm-Material, beginnen Sie mit einem niedrigen Eingangspegel und erhöhen Sie ihn allmählich.

4. Verringern Sie das Eingangssignal, sobald eine hörbare Verzerrung eintritt oder die Clip-Indikatoren des Displays aufleuchten und erleuchtet bleiben, bis die Clip-Indikatoren nur bei den höchsten Spitzen aufleuchten.

Mit dem Eingangstrimmknopf Input Trim kann das Gerät in einem Eingangspegelbereich zwischen +8 und +20dBu belegt werden. Die Minimaleinstellung (vollständig gegen den Uhrzeigersinn) sollte für Eingänge von +4dBu (symmetrische Eingänge) optimal sein. Die Maximaleinstellung (vollständig im Uhrzeigersinn) sollte für Eingänge von -10dBV (unsymmetrische Eingänge) optimal sein.

AUSGANG

1. Drücken Sie zur Aktivierung des Systemmodus den Systemknopf auf der Frontseite. Nun wird der Ausgangspegel, der erste Parameter des Systemmodus, angezeigt.

2. Drehen Sie zur Einstellung der Parameter des Ausgangspegels den EDIT-Knopf 3. Für ein Eingangsgerät mit +4dBu sollte bei Verstärkungsfaktor 1 die Verstärkung -12dB betragen.

3. Drücken Sie zur Deaktivierung des Systemmodus den Systemknopf nochmals.

2




Standardbetrieb

- Auswahl und Laden von Programmen 2-2
- Bearbeiten von Programmen 2-3
- Der Parameter "Adjust" 2-3
- Speichern von Programmen 2-4
- Der Kompressor 2-5
- Tap-Tempo 2-6
 - Rhythmusabgleich • Audio-Tap • Globaltempo*
- Bypass 2-8

AUSWAHL UND LADEN VON PROGRAMMEN

Sobald die Stromversorgung angeschaltet ist, lädt das Gerät das in der vorhergehenden Betriebsperiode zuletzt geladene Programm. Drehen Sie zur Wahl eines anderen Programms den Knopf PROGRAM an der Frontseite.

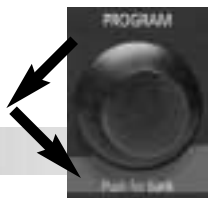
Wird der Knopf PROGRAM im Uhrzeigersinn gedreht, dann wandert das System in Vorwärtsrichtung durch alle Programme der gewählten Bank, anschließend wandert es durch alle Programme in der folgenden Bank. Wird der Knopf PROGRAM gegen den Uhrzeigersinn gedreht, dann wandert das System rückwärts durch alle Programme der gewählten Bank, anschließend wandert es durch alle Programme der vorhergehenden Bank. Wird der Knopf PROGRAM während des Drehens gedrückt, dann wandert das Gerät die Programmbänke ab.

Der Name und die Nummer des gewählten Programms werden auf dem Display angezeigt. Die LED Load leuchtet auf und zeigt an, dass das gewählte Programm geladen werden kann.  Nach 4 Sekunden zeigt das Display wieder den Namen und die Nummer des geladenen Programms an. Die LED Load leuchtet jedoch weiter und zeigt an, dass das gewählte Programm weiterhin zum Laden bereit ist. Die Nummer des Programms in Wartestellung erscheint invertiert unter der Nummer des aktuell geladenen Programms. Drücken Sie zum Laden des Programms in Wartestellung der Knopf LOAD an der Frontseite.

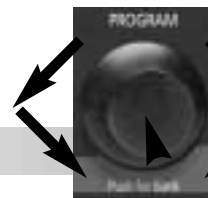
Das Gerät kann so konfiguriert werden, dass Programme automatisch 3/4 Sekunden nach dem Anhalten des Knopfs PROGRAM geladen werden. Setzen Sie, um das Gerät so einzustellen, den Parameter Auto Load des Systemmodus auf Enabled.



Turn the PROGRAM knob clockwise to cycle forward through all programs.



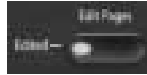
Turn the PROGRAM knob counterclockwise to cycle backward through all programs.



Press and turn the PROGRAM knob to select a program bank.

BEARBEITEN VON PROGRAMMEN

Jedes Programm umfaßt bis zu 20 einstellbare Parameter, die in jeweils aus vier Parametern bestehenden so genannten "Edit Pages" zusammengefasst sind. Drücken Sie zum Durchlauf der verfügbaren Edit Pages den Knopf Edit.



Die in der gewählten Edit Page verfügbaren Parameter werden am unteren Rand des Displays angezeigt. Die Nummern unter den Parametern entsprechen den über dem Knopf Edit befindlichen Nummern, welche zur Änderung der Einstellung verwendet werden. Sobald eine Parametereinstellung geändert wird, erscheint sie invertiert auf dem Display, gleichzeitig zeigt die LED Edit an, dass das Programm geändert wurde. Die LED erlischt, sobald ein anderes Programm geladen oder die geänderte Version gespeichert wird.

Wenn vor dem Speichern des geänderten Programms ein anderes Programm gewählt wird, wird die geänderte Version weiterhin als geladenes Programm angezeigt. Die LOAD LED leuchtet auf und zeigt an, dass sich ein neues Programm in Wartestellung befindet und zum Laden bereit ist.



DER PARAMETER "ADJUST"

Für die meisten Einzelprogramme wurde ein Parameter "Adjust" standardisiert, der im Großteil der Fälle mehrere Effekte gleichzeitig steuert und damit komplizierte Bearbeitungsvorgänge abwickelt. So steuert Adjust z.B. die Live-Qualität von Raum in Chamber- und Room-Programmen durch gleichzeitiges Verändern des Abklingens, der frühen Reflexionen und des Equalizers.

Der Parameter "Adjust" befindet sich auf Edit Page 1 und wird mittels Knopf Edit 1 gesteuert. Er erscheint in Klammern, z.B. (Liveness). Sobald ein Programm geladen wird, zeigt die unterste Zeile eine genauere Beschreibung der Parameterfunktion im betreffenden Programm an. Der Parameter "Adjust" ist MIDI-kompatibel und weist einen Bereich von 0 bis 127 auf.



SPEICHERN VON PROGRAMMEN

Bei der Auslieferung des Produkts enthält die Benutzerbank keine Programme. Sie enthält jedoch 64 Speicherplätze, an denen von Benutzern geänderte Programme gespeichert werden können.

So speichern Sie ein Programm:

1. Drücken Sie der Knopf Store. Die LEDs Store und Tap/Cancel leuchten auf und zeigen an, dass die Speicherfunktion aktiviert ist. Es wird jeweils der erste leere Speicherplätze ausgewählt.



Drücken Sie der Knopf Tap/Cancel, wenn Sie den Speichervorgang abbrechen wollen, ohne das Programm zu speichern. Sie können den Vorgang jederzeit abbrechen, solange der Speichervorgang nicht abgeschlossen ist.



2. Mit dem Knopf PROGRAM können Sie einen anderen Benutzerspeicherort auswählen. Der Meldebereich

auf dem Display der vorderen Konsole zeigt an, ob der gewählte Speicherplätze belegt oder frei ist.

3. Das Programm wird mit seinem ursprünglichen Namen und einem numerischen Suffix angezeigt. Falls gewünscht, kann der standardmäßig zugewiesene Name des Programms mittels der Knöpfe Edit 1 und 3 geändert werden.
4. Drücken Sie zum Speichern des Programms am gewählten Speicherort den Knopf Store. Die LED Store blinkt mit hoher Frequenz, bis der Speichervorgang abgeschlossen ist. Auch die LED Edit leuchtet nicht weiter, da die gespeicherte Version zum gewählten Programm wird.

Hinweis:

Beim Speichern eines User-Programms sollten Sie das Gerät den gesamten Speichervorgang abschließen lassen, bevor Sie es ausschalten. Wenn Sie das Gerät während des Speicherverfahrens aus- und einschalten, können alle zuvor gespeicherten Programme verloren gehen.

DER KOMPRESSOR

Der Kompressor steht in allen Programmen außer Dynamics zur Verfügung. (Dynamics verwendet einen anderen Kompressionsmechanismus.) Der Kompressor befindet sich im Wet-Baustein des Signals vor den Effekten im geladenen Programm. Er wird über folgende vier Parameter gesteuert: CmpRatio, Threshld, CmpAttk und CmpRels. Diese Parameter befinden sich für alle Programme, außer für jene in Cmprsr Bank, auf der letzten Edit Page.

Der Parameter Ratio (CmpRatio) kann auf die Verhältniszahlen 1:1 (off), 2:1, 3:1, 4:1, 5:1 und 10:1 eingestellt werden. Der Parameter Threshold (Threshld) kann in einem Bereich von -0dB bis -32dB eingestellt werden. Diese Einstellungen sind relativ zu 0dBFS (digitale Sättigung). Der Kompressor ist deaktiviert, wenn entweder der Parameter Ratio auf 1:1 gesetzt oder der Schwellenparameter so hoch eingestellt ist, dass ein einkommendes Signal am Überschreiten der Kompressorschwelle gehindert wird.

Die Parameter Attack (CmpAttk) und Release (CmpRels) entscheiden, wie schnell der Kompressor innerhalb des vom einkommenden Signal diktierten 3dB-Ausgangspegels anspricht. Für den Großteil des Musikmaterials sollte die Release-Zeit das Vierfache der Attack-Zeit betragen. Beide müssen jedoch lang genug sein, um den Bassanteil der Musik unterbringen zu können.

Falls der Kompressor so eingestellt ist, dass er schneller reagiert als die Wellenform der Musik selbst, verändern die sich daraus ergebenden Änderungen des Ausgangspegels die Wellenform in hinreichendem Maß, dass unerwünschte Audio-Effekte erzeugt werden. 80 Hz haben z.B. eine Dauer von 12 Millisekunden. Falls dies eine dominante Komponente der Musik ist, sollten Sie sowohl den Attack- als auch den Release-Parameter auf mindestens 12 ms einstellen, für bessere Ergebnisse sogar noch höher.

Der Kompressor wirkt auf den linken und den rechten Kanal gleichzeitig, wobei er die Summe der beiden Kanäle als Auslöser benutzt.

Voreinstellungen der Kompression sind in der Bank Cmprrsr verfügbar. Senden Sie, wenn Sie andere Nur-Kompressions-Effekte wünschen, die Kompressorausgabe in ein Dly/Eko-Programm mit dem Parameter Delay auf 0. Der Kompressor verursacht im Audio-Pfad keine Ausbreitungsverzögerung. (Hinweis: Die Umwandler erzeugen eine Ausbreitungsverzögerung von etwa 2 ms).

TAP-TEMPO

RHYTHMUSABGLEICH

Tap Tempo kann zum Abgleich von Verzögerungszeiten und Modulationsraten zwischen tempobasierten Programmen und der Musik verwendet werden. Sobald ein tempobasiertes Programm geladen ist, blinkt die LED des Knopfs Tap/Cancel. Die aktuelle Temporate erscheint in der oberen rechten Ecke des Displays.

Es ist nicht erforderlich, die "mögliche" Verzögerungszeit in (Millisekunden) ms einzugeben. Durch zweimaliges Drücken der Taste Tap/Cancel kalkuliert das Gerät die richtige Verzögerungszeit. Wenn das Tempo geändert werden



soll, drücken Sie der Knopf Tap/Cancel zweimal im neuen Rhythmus.

Das Tempo kann auch mit einem Fußschalter (Seite 1-10) oder mit einem MIDI-Steuergerät (Seite 6-4) eingestellt werden.

AUDIO-TAP

Benutzung der Audioeingabe zur Tempoeinstellung:

1. Drücken Sie den Knopf Tap/Cancel und halten Sie ihn gedrückt, bis am oberen Rand des Displays der vorderen Konsole die Meldung "Detecting audio..."erscheint. (Durch den optional erhältlichen doppelten Fußschalter kann der Musiker sein Instrument weiterspielen, während er der Knopf Tap/Cancel gedrückt hält).

Die für das geladene Programm verfügbaren Tempoparameter werden auch am Display der vorderen Konsole angezeigt.

2. Spielen Sie zwei kurze Noten im neuen Rhythmus, während Sie den Knopf Tap/Cancel gedrückt halten.
3. Lassen Sie den Knopf Tap/Cancel wieder los. Am oberen Ende des Displays der vorderen Konsole erscheint die Nachricht "Knob 3 to change" und zeigt an, dass nun der Knopf EDIT 3 für die Justierung des Tempos zur Verfügung steht.
4. Drehen Sie zur weiteren Justierung des Tempos in Beats per Minute (bpm) den Knopf EDIT 3, falls gewünscht.
5. Drücken Sie der Knopf Tap/Cancel, um diesen Modus zu verlassen.

Audio Tap ist für Live-Auftritte unerlässlich. Es bietet eine einfache Methode zur Einstellung von mit der Musik abgestimmten Verzögerungszeiten und Modulationsraten.

GLOBALTEMPO

Sobald ein tempobasiertes Programm geladen ist, blinkt die LED des Knopfs Tap/Cancel. Die meisten werksseitigen Voreinstellungen sind mit unterschiedlichen Tempi gespeichert, welche jedoch dem persönlichen Geschmack angepasst werden können. Klopfen Sie das neue Tempo ein und speichern Sie die modifizierte Version des Programms in der Benutzerbank.

Um das mit einem Programm gespeicherte Tempo neu aufzurufen, ist der Systemmodus-Parameter Tempo Mode auf Program zu setzen. Das Gerät wird die jeweiligen Tempoeinstellungen des betreffenden Programms während des Ladens anwenden. Setzen Sie den Systemmodus-Parameter Tempo Mode auf Global, wenn das aktuelle Tempo auf alle Programme angewendet werden soll. Das Gerät wird die unterschiedlichen Tempoeinstellungen ignorieren und die aktuelle Tempoeinstellung während des Ladens auf jedes Programm anwenden.

BYPASS

Mit dem Knopf Bypass kann das Gerät gezwungen werden, nur "dry" Audio weiterzugeben, die Ausgangssignale sofort zu dämpfen oder die Eingangssignale auf das geladene Programm zu dämpfen. Seine Funktion hängt von der Einstellung des Systemmodus-Parameters Bypass ab. Wenn der Modus Bypass auf Dry eingestellt ist, schickt das Gerät nur "trockenes" unverarbeitetes Audio an die Ausgänge. Bei Einstellung auf Full Mute dämpft das Gerät die Ausgänge vollständig ab. Bei Einstellung auf Input Mute dämpft das Gerät nur die Eingänge ab. Die laufenden Effekte setzen ihr normales Abklingen fort.



Die Funktion Bypass kann auch mit einem Fußschalter (s. Seite 1-10) oder mit einem MIDI-Steuergerät (s. Seite 6-4) eingestellt werden.

3



Systemmodus

Funktionen des Systemmodus 3-2
*Parametern des Systemmodus • MIDI-Dumps • Befehle zur Wiederherstellung
der Standardeinstellungen*

FUNKTIONEN DES SYSTEMMODUS

Der Systemmodus kann zur Einstellung der Systemmodus-Parameter wie auch zur Ausführung von MIDI-Dumps (Ausspeicherungen) und zur Wiederherstellung der Standardeinstellungen verwendet werden. Drücken Sie zum Übergang in den Systemmodus den Systemknopf. Die System LED leuchtet auf und zeigt an, dass der Systemmodus aktiv ist.



Die unten beginnende Aufstellung listet die Funktionen des Systemmodus auf. Der Knopf Edit 1 wählt die gewünschte Funktion, während mit dem Knopf Edit 3 die Parametereinstellungen (falls zutreffend) geändert werden. Änderungen an den Parametern des Systemmodus werden sofort wirksam, mit Ausnahme der Befehle zur Wiederherstellung der Standardeinstellungen und der MIDI-Dumps, für welche eine Durchführungsbestätigung erforderlich ist.

Drücken Sie den Knopf System erneut, um den Systemmodus zu verlassen. Detaillierte Beschreibungen aller Funktionen des Systemmodus finden Sie auf Seite 3-4.

Parameter	Einstellungen
Output Level	0dB* bis -31dB Off
Input Source	Analog Stereo* Analog Mono L, Analog Mono R S/PDIF Digital
Clock Source	Internal 44.1kHz* Internal 48kHz External (S/PDIF)
Digital Output	Processed* Dry
Mix Mode	Program* Global
Bypass Mode	Dry* Full Mute Input Mute
Program Load Mode	Bypass Dry* Full Mute
Tempo Mode	Program* Global
Compressor Mode	Program* Global

Parameter	Einstellungen
MIDI Patches	Enabled* Disabled
MIDI Channel	Off 1* to 16 Omni
MIDI Program Change	Enabled* Disabled R1-MPX1
MIDI Clock In	Enabled* Disabled
MIDI Out/Thru	Out* Thru
Operating Mode	Normal* Demo Locked
Memory Protect	Enabled Disabled*
Auto Load	Enabled Disabled*
Display Brightness	–

* Standardeinstellung

MIDI-Dumps	Einstellungen
Dump User Bank	1-16 17-32 33-48 49-64
Dump Current Program	–
Dump System Data	–

Befehle zur Wiederherstellung der Standardeinstellungen

Clear User Bank
Factory Init

PARAMETERN DES SYSTEMMODUS

Output Level (0 bis -31dB, Off)

Stellt die Dämpfung des Ausgangspegels innerhalb eines Bereichs von 0 bis -31 dB ein oder auf Aus.

Input Source

(Analog Stereo; Analog Mono L and R; S/PDIF Digital)

Wählt die Eingangsart. Die aktuelle Eingangsart wird in der linken unteren Ecke des Displays angezeigt. "S" bedeutet analoges Stereo, "L" bedeutet analoges Mono links, "R" bedeutet analoges Mono rechts und "D" bedeutet S/PDIF Digital. Die Zahl nach dem Präfix zeigt die Samplerate an. "NoD" zeigt an, dass kein gültiges digitales Audiosignal anliegt.

Wenn das Gerät auf Analog Stereo eingestellt ist, verarbeitet es Signale von beiden analogen Eingängen. Wenn das Gerät auf Analog Mono L eingestellt ist, sendet es Signale von dem mit LEFT gekennzeichneten analogen Eingang an beide Prozessoreingänge. Wenn das Gerät auf Analog Mono R eingestellt ist, sendet es

Signale von dem mit RIGHT gekennzeichneten analogen Eingang an beide Prozessoreingänge.

Wenn das Gerät auf S/PDIF Digital eingestellt ist, verarbeitet es Signale vom S/PDIF-Eingang. Wenn kein gültiges digitales Audiosignal anliegt, stellt die Anlage auf stumm und zeigt einen Warnhinweis auf dem Display an.

Hinweis:

Sobald der Parameter Input Source auf S/PDIF Digital eingestellt ist, wird der Parameter Clock Source automatisch auf External (S/PDIF) gestellt.

Clock Source

(Internal 44.1kHz and 48kHz, External (S/PDIF))

Wählt die interne oder externe Taktgeberquelle des Gerätes aus. Wenn sie auf Internal 44.1kHz eingestellt ist, verwendet das Gerät einen internen Taktgeber mit einer Samplerate von 44,1 kHz. Wenn sie auf Internal 48kHz eingestellt ist, verwendet das Gerät einen internen Taktgeber mit einer Samplerate von 48kHz. Wenn sie auf External (S/PDIF) eingestellt ist, verwendet das Gerät ein

S/PDIF-Eingangssignal, sogar dann, wenn eine analoge Quelle benützt wird. Falls kein gültiges digitales Eingangssignal zur Verwendung als externer Taktgeber anliegt, erscheint in der unteren linken Ecke des Displays die Meldung "NoD".

Digital Output (Processed, Dry)

Wählt die Quelle für die digitale Ausgabe. Wenn sie auf Processed eingestellt ist, ist die digitale Ausgabe gleich den analogen Ausgaben. Ihr Mixpegel entspricht der aktuellen Einstellung des Parameters Mix. Wenn sie auf Dry eingestellt ist, ist die digitale Ausgabe gleich der Eingabe. Diese Einstellung ist besonders für die Aufnahme von so genannten Dry Tracks nützlich, wenn gleichzeitig an den analogen Ausgängen eine Verarbeitung erfolgen soll.

Mix Mode (Program, Global)

Steuert den beim Laden eines neuen Programms angewandten Mix-Pegel. Die Mix-Pegel werden mit dem jeweiligen Programm gespeichert. Wenn der Modus Mix auf Program eingestellt ist, wendet das Gerät den gespeicherten Mix-Pegel des gewählten Programms auf

dieses Programm an, während es geladen wird. Wenn der Modus Mix auf Global eingestellt ist, ignoriert das Gerät die gespeicherten Mix-Pegel und wendet beim Laden eines Programms den aktuellen Mix-Pegel an.

Bypass Mode (Dry, Full Mute, Input Mute)

Stellt die Funktion von Bypass ein. Wenn sie auf Dry eingestellt ist, schickt das Gerät nur "trockenes" unverarbeitetes Audio an die Ausgänge. Bei Einstellung auf Full Mute dämpft das Gerät die Ausgänge vollständig ab. Bei Einstellung auf Input Mute dämpft das Gerät nur die Eingänge ab. Die laufenden Effekte setzen ihr normales Abklingen fort.

Program Load Mode (Bypass Dry, Full Mute)

Steuert die Verarbeitung eingehender Audiosignale, während das Programm geladen wird. Bei Einstellung auf Bypass Dry sendet das Gerät nur "trockenes" unverarbeitetes Audio an die Ausgänge. Bei Einstellung auf Full Mute schaltet das Gerät auf Mute, während das Programm geladen wird.

Tempo Mode (Program, Global)

Steuert beim Laden eines neuen Programms die Tempoeinstellung. Gemeinsam mit jedem Programm wird eine Tempoeinstellung gespeichert. Wenn der Modus Tempo auf Program eingestellt ist, wendet das Gerät beim Laden eines Programms die jeweils gespeicherte Tempoeinstellung an. Wenn der Modus auf Global eingestellt ist, wendet das Gerät beim Laden eines Programms die aktuelle Tempoeinstellung an.

Compressor Mode (Program, Global)

Steuert die beim Laden eines neuen Programms angewandte Kompressoreinstellung. Die Kompressoreinstellungen werden mit dem jeweiligen Programm gespeichert. Wenn der Modus Kompressor auf Program eingestellt ist, wendet das Gerät beim Laden eines Programms die jeweils gespeicherte Kompressoreinstellung an. Wenn der Modus auf Global eingestellt ist, wendet das Gerät beim Laden eines Programms die aktuelle Kompressoreinstellung an.

MIDI Patches (Enabled, Disabled)

Aktiviert und deaktiviert Learned Patches. Bei Einstellung auf Enabled reagiert das Gerät auf Learned Patches. Bei Einstellung auf Disabled ignoriert das Gerät die Learned Patches und verhindert damit ungewollte Änderungen.

MIDI Channel (Off, 1 to 16, Omni)

Wählt den MIDI-Kanal für MPX 550 Meldungen. Bei Einstellung auf Off ignoriert das Gerät alle auf MIDI-Kanälen gesandten Meldungen. Bei Einstellung auf einen Bereich zwischen 1 und 16 reagiert das Gerät auf Meldungen, welche auf ausgewählten MIDI-Kanälen gesandt werden. Bei Einstellung auf Omni reagiert das Gerät auf alle über MIDI-Kanälen gesandten Meldungen.

MIDI Program Change (Enabled, Disabled, R1-MPX 1)

Aktiviert und deaktiviert MIDI Program Change Meldungen. Bei Einstellung auf Enabled reagiert das Gerät auf MIDI Program Change Meldungen. Bei Einstellung auf Disabled ignoriert das Gerät MIDI Program Change Meldungen und verhindert damit ungewollte Änderungen.

MIDI Clock In (Enabled, Disabled)

Aktiviert und deaktiviert MIDI Clock Meldungen. Bei Einstellung auf Enabled wird das Tap Tempo durch eingehende MIDI-Meldungen geändert. Bei Einstellung auf Disabled ignoriert das Gerät MIDI Clock Meldungen und verhindert damit ungewollte Änderungen.

MIDI Out/Thru (Out, Thru)

Steuert die Funktion der MIDI Out-Thru Buchse. Bei Einstellung auf Out kann das Gerät seine eigenen MIDI Dumps erzeugen. Bei Einstellung auf Thru kann das Gerät MIDI-Meldungen weiterleiten, jedoch nicht erzeugen oder modifizieren.

Operating Mode (Normal, Demo, Locked)

Bei Einstellung auf Normal erfüllen die Steuerelemente der Frontseite ihre normale Funktion. Bei Einstellung auf Demo unterliegen die Steuerelemente der Frontseite zu Demonstrationszwecken einem durchlaufenden Programmladezyklus. Bei Einstellung auf Locked werden die Steuerelemente der Frontseite in ihrer aktuellen Einstellung arretiert. Bei arretierten Steuerelementen Frontseite:

- Steht der Knopf PROGRAM nur zur Auswahl von Benutzerprogrammen zur Verfügung; die in der Benutzerbank gespeicherten Programme stehen zwar zur Verfügung, sie können jedoch nicht geändert werden;
- Ist der Systemmodus-Parameter Program Load auf Auto Load eingestellt;
- Sind die Funktionen von Bypass weiter verfügbar;
- Können Tempo und Patches nicht erlernt werden;
- Kann der Systemmodus weiterhin aktiviert werden; es können lediglich die Parameter des Betriebsmodus verändert werden, wodurch die Steuerelemente wieder entriegelt werden können.

Änderungen an den Parametern des Betriebsmodus werden erst wirksam, wenn das Gerät abgeschaltet und wieder eingeschaltet wurde.

Memory Protect (Enabled, Disabled)

Schützt die Benutzerbank gegen unbeabsichtigte Änderungen. Bei Einstellung auf Enabled verhindert das Gerät Änderungen an der Benutzerbank. Es verhindert

jedoch weder Änderungen an den Systemmodus-Parametern noch die Wiederherstellung der werksseitig vorgenommenen Standardeinstellungen. Die Wiederherstellung von Standardeinstellungen löscht auch in diesem Fall alle in der Benutzerbank gespeicherten Programme. Bei Einstellung auf Disabled verhindert das Gerät Änderungen an der Benutzerbank nicht.

Auto Load (Enabled, Disabled)

Entscheidet, ob zum Laden ausgewählter Programme der Knopf Load gedrückt werden muss. Bei Einstellung auf Enabled werden Programme automatisch 3/4 s nach Anhalten des Knopfs PROGRAM geladen. Bei Einstellung auf Disabled werden Programme erst dann geladen, wenn der Knopf Load gedrückt wird.

Display Brightness

Steuert die Helligkeit des Displays. Durch Drehung des Knopfs EDIT 3 im Uhrzeigersinn wird das Display dunkler, Drehungen gegen den Uhrzeigersinn machen es heller.

MIDI-DUMPS

Dump User Bank (1-16, 17-32, 33-48, 49-64)

Führt eine MIDI-Ausspeicherung von Benutzerbankprogrammen auf ein externes MIDI-Gerät wie z.B. einen Sequencer aus. Diese Programme können wieder in das Gerät zurückgeladen werden. Dies ist besonders dann nützlich, wenn man das Löschen von Benutzerprogrammen vor der Wiederherstellung der Standardeinstellungen verhindern will. Abhängig von der mit dem Knopf EDIT 3 gewählten Gruppe werden Benutzerprogramme in Gruppen von 16 abgelegt. Drücken Sie nach Auswahl einer Gruppe zur Durchführung der Ausspeicherung den Knopf Store. Bei der Rückspeicherung wird die Gruppe wieder an ihrem ursprünglichen Speicherort in der Benutzerbank abgeladen.

Dump Current Program

Führt eine MIDI-Ausspeicherung der aktuellen aktiven Programme durch. Damit können Programme auf ein externes MIDI-Gerät gesichert werden. Drücken Sie zur Ausführung der Ausspeicherung den Knopf Store. Bei der

Rückspeicherung wird dieses Programm automatisch zum aktuell aktiven Programm.

Dump System Data

Führt eine MIDI-Ausspeicherung aller Einstellungen des Systemmodus und aller Learned Patches durch. Drücken Sie zur Ausführung der Ausspeicherung den Knopf Store. Mit der Rückspeicherung werden die Einstellungen des Systemmodus und die Learned Patches sofort wirksam.

BEFEHLE ZUR WIEDERHERSTELLUNG DER STANDARDEINSTELLUNGEN

Clear User Bank

Bereitet ein Verfahren zur Löschung des Inhalts einer Benutzerbank vor. Drücken Sie der Knopf Store, um diesen Vorgang auszuführen und die Benutzerbank in den werksseitig eingestellten Zustand zurück zu führen. Dieser Vorgang kann nicht ausgeführt werden, wenn ein Benutzerprogramm läuft oder der Systemmodus-Parameter Memory Protect auf Enabled gesetzt ist.

Factory Init

Bereitet ein Verfahren zur Wiederherstellung des werksseitig eingestellten Zustands von Parametern, Systemmodus-Parametern, Benutzerbankprogrammen und Learned Patches vor. Drücken Sie zur Ausführung dieses Vorgangs den Knopf Store.



Programmbeschreibung

Einzelprogramme	4-2
<i>Plate • Gate/Inv • Hall • Chamber • Ambience • Room • Tremolo • Rotary • Chorus • Flange • Detune • Pitch • Dly/Eko</i>	
Special FX (Spezialeffekte)	4-16
<i>Stereo Stage</i>	
Dual-Programme.	4-18
<i>Overview • Efx Bal • Flng-Dly • Pch-Dly • Chor-Dly • Dly-Rvb • Flng-Rvb • Pch-Rvb • Chor-Rvb • MSplit Dly • MSplit Rvb • Dual Mono</i>	
Cmprsr	4-31
Dynamik.	4-32
<i>Peak-Dehnung • Kompression • Bandsättigung (Tape Saturation) • Messanzeiger des Eingangspegels • Typische Steuereinstellungen des Dynamikmasters</i>	
Live-FOH (Front of House)	4-36

EINZELPROGRAMME

PLATE

Plate Reverb begann mit einem großen dünnen Metallblatt, das unter Federspannung aufrecht aufgehängt war. Ein an das Blatt angeschlossener Umformer übertrug ein Signal, welches bei diesem Blatt Vibrationen auslöste, die ihrerseits dafür sorgten, dass durch das Blatt übertragene Töne so klangen, als würden sie in einem großen offenen Raum entstehen.

Die Plate-Programme synthetisieren den Klang von Metallblättern mit einer hohen Eingangsdiffusion und einem relativ hellen, farbigen Klang. Diese Programme sind dafür bestimmt, als Teil der Musik gehört zu werden, wobei sie den Klang weich und voll ertönen lassen. Plate-Programme sind eine beliebte Wahl zur Anreicherung von Popmusik, insbesondere der Schlaginstrumente.

	Plate Programs	"Adjust"	Tap
1	Small Plate	(Livenes)	–
2	Medium Plate	(Livenes)	–
3	Large Plate	(Livenes)	–
4	Tap PreDelay	(MidRT)	PreDelay (1/32 Note)
5	Tape Slap	(ips)	–
6	Rich Plate	(MidRT)	–
7	Large&Bright	(MidRT)	–
8	VocalPlate	(Livenes)	Echo
9	Drum Plate	(Livenes)	–

GATE/INV

Gated Reverbs wurden erzeugt, indem ein Widerhall wie z.B. ein Metallblatt durch ein analoges Gate gesandt wurde. Decay (Abklingen) wurde auf Sofort eingestellt, während von der Haltezeit Dauer und Klang variiert wurden.

Die Gate-Programme erzeugen einen relativ konstanten Klang ohne Abklingen, bis das Reverb abrupt abgeschnitten wird. Diese Programme funktionieren gut mit Schlaginstrumenten, insbesondere mit Snare und Tom-Toms. Wir empfehlen Ihnen, auch mit anderen Klangquellen zu experimentieren.

Hinweis:

Änderungen an den Parametereinstellungen von Time oder Duration lösen ein erneutes Laden des gewählten Programms aus. Der Systemmodus-Parameter Program Load Mode entscheidet, ob das System einen Mute oder Bypass durchführt, während das Programm geladen wird.

Gate/Inv Programs	"Adjust"	Tap
10 StraightGate	(Time)	–
11 Slope Down	(Time)	–
12 Drum Gate	(HighCut)	PreDelay (1/32 Note)
13 140ms, TapPre	(HighCut)	PreDelay (1/32 Note)
14 240ms, TapPre	(HighCut)	PreDelay (1/32 Note)
15 340ms, TapPre	(HighCut)	PreDelay (1/32 Note)
16 440ms, TapPre	(HighCut)	PreDelay (1/32 Note)
17 540ms, TapPre	(HighCut)	PreDelay (1/32 Note)
18 Inverse	(Time)	–
19 Dark Inverse	(Time)	–

HALL

Die Hall-Programme von Lexicon geben die Akustik tatsächlich existierender Orte wieder: von großen nachhallenden Räumen bis zu kleinen Konzertsälen.

Der klare Widerhall der Hall-Programme ist so ausgelegt, dass der Klang Raumfülle erhält, ohne dass das Quellmaterial verändert wird. Zusätzlich zu allgemeinen instrumentalen und vokalen Anwendungen verleihen die Hall-Programme getrennt aufgezeichneten Tonspuren eine Aura, als ob sie von der selben Aufführung stammten.

Hall Programs	"Adjust"	Tap
20 Small Hall	(MidRT)	–
21 Medium Hall	(MidRT)	–
22 Large Hall	(MidRT)	–
23 Small Church	(MidRT)	–
24 Large Church	(MidRT)	–
25 Jazz Hall	(MidRT)	–
26 Dance Hall	(MidRT)	–
27 Synth Hall	(MidRT)	–
28 Concert Hall	(MidRT)	–
29 Gothic Hall	(MidRT)	–

CHAMBER

Historisch gesehen waren Räume von Aufnahmestudios seltsam geformte Zimmer mit einem Lautsprecher und einem Satz Mikrofone, die den Raumschall in verschiedenen Teilen des Raums einzufangen hatten.

Stereo Chamber Programme erzeugen gleichmäßigen, relativ dimensionsarmen Widerhall und wenig Farbe beim Ausklingen des Tons. Die anfängliche Diffusion ist ähnlich der von Hall-Programmen. Jedoch ist die Atmosphäre von Größe und Raum viel weniger offensichtlich. Dieses Kennzeichen, zusammen mit der Farbarmut des Ausklangs, machen diese Programme für ein breites Spektrum von Klangmaterial nutzbar, besonders für Sprechstimmen. Chamber-Programme verleihen der Sprache eine wahrnehmbare Zunahme der Lautstärke bei niedriger Farbe.

Chamber Programs	"Adjust"	Tap
30 Brick Wall	(HighCut)	–
31 Basement	(HighCut)	–
32 LiveConcert	(Livenes)	Eko Delay
33 Drum Chamber	(MidRT)	–
34 Moves on . . .	(Livenes)	–
35 Live Chamber	(Livenes)	–
36 VocalChambr1	(Livenes)	Eko Delay
37 VocalChambr2	(Livenes)	Eko Delay
38 WideChamber	(Livenes)	
39 PCM60: Large	(MidRT)	

AMBIENCE

Ambience (Raumschall) verleiht einer Aufführung Wärme, Raumgefühl und Tiefe, ohne jedoch den Klang direkt zu färben. Er wird meist dazu benutzt, Musik- und Sprachaufzeichnungen eine Raumatmosphäre zu verleihen. Bei Musikaufnahmen kann Raumschall nahe am Mikrofon aufgenommenen Signalen eine realistische Atmosphäre von Distanz verleihen.

Raumschallprogramme simulieren Reflexionen von Raumbooberflächen durch Zufallsreflexionen sowie durch eine allmählichen Abnahme des Gesamtpegels und der Bandbreite. In diesen Programmen verleiht die Mix-Steuerung Tiefe, indem sie die Bewegung zweier sich gegenseitig abdeckender Mikrofone weg von der Klangquelle in den Raum hinein emuliert.

Ambience Programs	"Adjust"	Tap
40 Announcer	(HighCut)	–
41 VerySmallAmb	(HighCut)	–
42 Small Amb	(HighCut)	–
43 MidSizeAmb	(HighCut)	–
44 Studio "D"	(HighCut)	–
45 Bright Amb	(Decay)	–
46 Dark Amb	(Decay)	–
47 MarbleFoyer	(Livenes)	–
48 Smooth Amb	(Decay)	–
49 Guitar Amb	(HighCut)	–

ROOM

Raumprogramme bilden tatsächliche Räume nach, wobei sich ein starkes Gefühl einstellt, sich in einem kleinen belebten Raum zu befinden. Diese Programme erweisen sich besonders für Trommeln und Schlaginstrumenten als geeignet, sie können jedoch auch auf Tracks von elektrischen Gitarren angewendet werden.






Room Programs	"Adjust"	Tap
50 Bedroom	(Walls)	–
51 Tiled Room	(LFBoost)	–
52 Studio "C"	(MidRT)	–
53 Small Room	(Livenes)	–
54 Studio "B"	(MidRT)	–
55 Rehearsal Rm	(EQ)	–
56 Studio "A"	(MidRT)	–
57 Large Room	(EQ)	–
58 Fat Space	(MidRT)	–
59 Chunky Space	(EQ)	–

TREMOLO

Beim Tremolo handelt es sich um rhythmische Schwankungen der Lautstärke; es wird besonders von Sängern und Bläsern als Ausdruckstechnik angewandt. Gleichzeitig ist es einer der ältesten Effekte, der häufig bei der elektrischen Gitarre, dem elektrischen Klavier und gelegentlich im Gesang angewandt wurde. Die verschiedenen Tremoleffekte werden hauptsächlich von der Schnelligkeit und der Wellenform (glatt oder spitz) der Lautstärkenänderung bestimmt. Wenn dieser Effekt in einem Stereo-Mix angewendet wird, können Links und Rechts synchronisiert werden und auf diese Weise eine dramatische Bewegung von einer Seite zur anderen erzeugen.

Die Tremoloprogramme enthalten klassische Tremoloformen wie z.B. quadratische, Sägezahn-, Dreiecks-, Sinus- und Sinuskurven. Die Synchronisierung des linken und des rechten Kanals kann so eingestellt werden, dass entweder Mono- oder Stereoeffekte erzeugt werden. Mit dem Knopf Tap wird die Geschwindigkeit des Tremolos eingestellt; somit kann es leicht auf das Tempo der Musik abgestimmt werden. Der Parameter "Adjust" (Phase) verschiebt die Wellenphasen der linken und rechten Kanäle gegeneinander, so dass eine Schwenkbewegung entsteht.

Setzen Sie für alle Programme den Parameter Mix auf Wet. Mix kann dazu verwendet werden, die Tiefe des Tremoloprogramms einzustellen, wenn der Mischung Wet/Dry mehr Dry zugegeben wird. Wir empfehlen, die Tremolorate dem Tempo der Musik anzugleichen, da es sich beim Tremolo im wesentlichen um einen rhythmischen Effekt handelt.

Tremolo Programs	"Adjust"	Tap
60 RectSine Tap 	(Phase)	Rate (1/8 Note)
61 Square Tap 	(Phase)	Rate (1/8 Note)
62 Sine TapTrpl 	(Phase)	Rate (1/4 Note)
63 Triangle 	(Phase)	–
64 Sawtooth 	(Phase)	–

ROTARY

Drehgehäuse für Lautsprecher wurden zu dem Zweck entworfen, elektronischen Theater- und Kirchenorgeln einen majestätischen Vibrato-/Choreffekt zu verleihen. Der am besten bekannte Drehlautsprecher ist das Modell 122 von Leslie™, welches zwei gegenläufige Elemente aufweist: ein Hochfrequenzhorn und eine Niederfrequenztrommel mit hohen und niederen Geschwindigkeiten. Der von den sich drehenden Elementen erzeugte Klang, während sie ihre Geschwindigkeit ändern, ist in der Tat magisch. Es ist schwierig, den wirbelnden raumausholenden Effekt zu beschreiben, aber er ist sofort erkennbar.

Bei den Rotary-Programmen handelt es sich um eine Simulation von Lautsprechern des Leslie-Typs bis ins Detail. Das Eingangssignal wird in Hochfrequenz- und Niederfrequenzbänder aufgeteilt. Der Rotationseffekt wird durch eine synchronisierte Kombination aus Tonhöhenänderung, Tremolo und Schwenkbewegung erzeugt. Wie bei der physischen Lautsprecherbox werden die hohen (Horn-) und die niedrigen (Trommel-) Frequenzen in jeweils gegenläufige Richtungen "gedreht". Die Geschwindigkeiten von Horn und Trommel sind voneinander unabhängig und sind mit

Beschleunigungs- und Verzögerungsmerkmalen ausgestattet, welche die Trägheit der ursprünglichen mechanischen Elemente widerspiegelt.

Rotary-Programme sind für Orgelmusik praktisch ein Muss, ihr Klang ist jedoch auch bei Rhythmusparts von Gitarren und elektrischem Klavier bemerkenswert. In der Tat stellen diese Programme ausgezeichnete Alternativen für Chorus- und Tremoloeffekte aus allen Tonquellen dar. Um den vollen Effekt zu erzielen, sollte der Parameter Mix für alle Programme auf Wet eingestellt sein.

Rotary Programs	"Adjust"	Tap
65 Rot:SlowFast	(Switch)	–
66 Rot Slow	(Resnce)	–
67 Rot SpeedAdj	(Speed)	–
68 Rot TapRate1	(Balance)	Rate
69 Rot TapRate2	(Resnce)	Rate

CHORUS

Choruseffekte erzeugen üppige volle Klänge, da sie die ursprüngliche Audioquelle vervielfachen. Bisher wurden diese Effekte dazu verwendet, Tracks fülliger zu machen und Gitarren mehr Körper zu verleihen, ohne jedoch die ursprüngliche Klangfarbe zu verändern. Choruseffekte werden auch oft mit Plates-, Echo- und anderen Wiederhalleffekten kombiniert.

Die von Lexicons PCM 80 übernommenen Stereo-Chorusprogramme erzeugen einen vollen luftigen Effekt, der aus einer einzigen Klangquelle den Klang vieler Quellen simuliert. Auf akustischer oder elektrischer Gitarre klingen diese Programme überwältigend.

Diese Programme verwenden sechs unabhängige zufällige Delay-Stimmen, die über ein Stereofeld geschwenkt werden. Um die volle Opulenz des 6-stimmigen Chorus zu erhalten, sollten Sie den Parameter Mix auf Wet setzen.

Chorus Programs	"Adjust"	Tap
70 Chorus1	(Resnce)	–
71 Chorus2	(HighCut)	–
72 Chorus3	(Diffusn)	–
73 Slap Chorus1	(Diffusn)	–
74 Slap Chorus2	(Depth)	–

FLANGE

"Flange-Effekte" wurden ursprünglich dadurch erzeugt, dass man zwei identische Programme auf zwei Tonbandgeräten abspielte und dann mit der Hand abwechselnd auf den Spulenflansch des ersten bzw. des zweiten Geräts Druck ausübte und so die Spulen bremste. Das Ergebnis war eine Serie von abwechselnden Phasenaufhebungen und -verstärkungen mit charakteristischen sausenden, tunnelartigen und verblässenden Klangbildern.

Der Stereo-Flanger ist mit zwei 2-Tap-Verzögerern ausgestattet, einer für jeden Kanal. Der erste Tap ist fixiert, der zweite zieht an ihm vorbei. Durch Mixen dieser zwei Delay-Taps entsteht der Flange-Effekt.

Um den vollen Flange-Effekt dieser Programme zu erhalten, sollten Sie den Parameter Mix auf Wet setzen.

Flange Programs	"Adjust"	Tap
75 Flng Lite	(Rate)	–
76 Flng Lite180	(Resnce)	–
77 Flng Med180	(Rate)	–
78 Flng Deep	(Resnce)	–
79 Flng Deep180	(Resnce)	–

DETUNE

Detune-Effekte erzeugen verzögerte und in der Tonhöhe verlagerte Versionen des ursprünglichen Klangs und machen ihn damit opulenter. Man erzeugt damit eine besonders wirkungsvolle Nachbildung des Double-Tracking. Diese Effekte stellen eine hervorragende Alternative zum Chorus-Effekt dar, weil sie dem Klang die Üppigkeit des Chorus-Effekts verleihen, jedoch ohne das von jenem verursachte hörbare Sausen.

Die 4-stimmigen Stereo-Detune-Programme verfügen pro Kanal über ein Stimmenpaar. Je höher Detune über dem Parameter "Adjust" eingestellt wird, desto mehr "verstimmt" sich das Stimmenpaar; das ergibt einen satten Klang, ohne dass ein Signal Dry eingemixt werden muss.

Um den vollen Effekt dieser Programme zu erhalten, sollten Sie den Parameter Mix auf Wet setzen.

Detune Programs	"Adjust"	Tap
80 Detune Mild	(Dtuning)	–
81 Detune Med&Warm	(Dtuning)	–
82 Detune Heavy	(Dtuning)	–
83 Det Xtreme	(Dtuning)	–
84 Pitch Detune	(Dtuning)	–

PITCH

Änderungen am Pitch (Tonhöhe) eines Klangs erzeugt eine ganze Reihe verschiedener Effekte: von feinen Abweichungen der Tonhöhe bis zu Harmonien und Akkorden. Mit den polyphonen Pitch-Programmen in Stereo können Programm-Material oder monophone Quellen innerhalb eines Bereichs von einer Oktave nach oben und zwei Oktaven nach unten verschoben werden.

Setzen Sie zur Korrektur des Pitch den Parameter Mix auf Wet. Wenn Sie harmonisieren wollen, setzen Sie den Parameter Mix auf die gewünschte Einstellung.

Pitch Programs	"Adjust"	Tap
85 Pch Chromatic	(Pitch)	–
86 Pitch Fine	(Pitch)	–
87 Pch 4th-5ths	(Pitch)	–
88 Pch PowerInv	(Inversn)	–
89 Vocal Chorus	(HighCut)	–

DLY/EKO

Delays (Verzögerungen) und Echo wiederholen einen Klang oder Ton kurz nach dessen erstem Erklingen. Der einfachste (und älteste) Delay-Effekt ist der so genannte Bandschlag (Tape Slap): eine einzige Wiederholung etwa 100 ms nach dem Originalton. Tape Slap wurde oft bei der Stimme von Elvis Presley und bei Rockabilly-Gitarren angewandt.

Wenn der Bandausgang in den Bandeingang zurückgespeist wird (Feedback), wird Tape Slap zum Tape Echo. Dies verwandelt eine einzelne Wiederholung in eine Reihe von immer leiser und dunkler werdenden Wiederholungen. Diese Klangverdunkelung ist ein Kennzeichen analoger Bandaufzeichnungen.

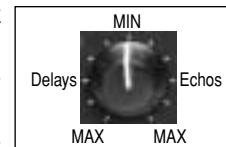
Digitale Echos besitzen dieses Merkmal nicht; jede Wiederholung weist das selbe Timbre auf. Bei digitalen Echos besteht der einzige Unterschied zwischen den Wiederholungen in der Lautstärke.

Sowohl Band- als auch digitale Echos haben ihren Nutzen, sie unterscheiden sich jedoch von einander. Das Bandocho ist wärmer, wodurch sich der Originalton

absetzen kann. Digitale Echos hingegen stellen eine "vollkommene" Kopie des Originalklangs dar.

Die DLY/EKO Programme enthalten Mono- (5,5 s), Stereo- (2,7 s) sowie 6-stimmige Multi-Tap-Effekte. Alle Programme können zur Erzeugung von Band- oder digitalen Verzögerungseffekten oder für Echoeffekte verwendet werden. Wenn der Parameter "Adjust" (Edit Page 1, Knopf EDIT 1) auf einen Wert zwischen 0 und 63 eingestellt ist, werden digitale Effekte erzeugt. Jede Wiederholung hat das gleiche Timbre, ist jedoch leiser. Wenn der Parameter "Adjust" auf einen Wert zwischen 64 und 127 eingestellt ist, werden Bandochoeffekte erzeugt. Jede Wiederholung ist dunkler und leiser.

In den Programmen 90 bis 97 stellt der Parameter "Adjust" das Ausmaß des Feedbacks ein, wobei sich die Anzahl der Wiederholungen erhöht, je höher die Einstellung ist. Die Verzögerungszeit wird mit Tap eingestellt. Jedes Programm ist mit einem jeweils anderen nützlichen Rhythmus voreingestellt. In den Programmen 98 bis 104 ist die Intensität des Feedbacks voreingestellt; hier bestimmt der Parameter "Adjust" die Verzögerung.



Achten Sie bei allen Verzögerungs- und Echoeffekten auf die Art und Weise, wie die Wiederholungen rhythmisch mit dem Beat zusammenfallen. Die wirkungsvollsten Verzögerungs- und Echo-Effekte sind jene, die sich in das Tempo der Musik einklinken.

Bei allen Delay- und Dual-Programmen setzt das Gerät über den Parameter MstrDly die Größenordnung der nicht vom Parameter Tempo gesteuerten Verzögerungszeiten ein. In einigen Programmen wird MstrDly durch den Parameter "Adjust" gesteuert.

MstrDly kann im Bereich von 0 - 100% eingestellt werden. In den meisten Voreinstellungen sind 100% eingestellt. Wenn der Parameter MstrDly manuell (oder vom Parameter "Adjust") auf weniger als 100% eingestellt wird, ändert sich entsprechend die Größenordnung der Verzögerungszeit. Wenn also MstrDly z.B. auf 25% eingestellt ist, werden alle Verzögerungszeiten auf ein Viertel ihres ursprünglichen Wertes verkürzt. Entsprechen weniger empfindlich reagieren die Knöpfe zur Steuerung der Verzögerungszeiten; in diesem Beispiel würden sie vier Mal so viele Klicks benötigen, um das normale Resultat zu erzielen.

Dly/Eko Programs		"Adjust"	Tap
90	Dly Mono Tap	(FeedBk)	Delay Time
91	DlyStereoTap	(FeedBk)	Delay Time
92	Dly ShufITap	(FeedBk)	Delay Time
93	Dly Dot8 Tap	(FeedBk)	Delay Time
94	Dly 8+3plTap	(FeedBk)	Delay Time
95	Dly Pong Tap	(FeedBk)	Delay Time
96	Dly XFbkTap1	(FeedBk)	Delay Time
97	Dly XFbkTap2	(FeedBk)	Delay Time
98	Dly Mono	(Time)	–
99	Dly Stereo	(Time)	–
100	Dly TapeSlap	(Time)	–
101	Multi Bounce	(Time)	–
102	MultiInverse	(Time)	–
103	Multi Linear	(Time)	–
104	Multi Pong	(Time)	–

SPECIAL FX (SPEZIALEFFEKTE)

Special FX (Spezialeffekte) Programs	"Adjust"	Tap
105 Infinite	(HighCut)	Eko
106 The Abyss	(Dtuning)	–
107 Jet Flange	(Resnce)	Speed (Whole Note)
108 Verb>Chorus	(HighCut)	–
109 TapRot Dly	(Time)	Rate (Drum/Horn)
110 Fader Verb	(Level)	Echo
111 Low Rumble	(Decay)	–
112 Ducker Verb	(Decay)	–
113 DuckerChorus	(Resnce)	–
114 Stereo Stage	(Width)	–
115 Echoes:Beats	(Delay)	Delay Time
116 Panning Dlys	(FeedBk)	Dly Time, Pan Rate
117 DreamSequenc	(Pitch)	–
118 Infinite Dly	(FeedBk)	Delay Time (Whole Note)
119 Diffusor	(Diffusn)	–

STEREO STAGE

Stereo Stage erzeugt den Stereo Reverb Effekt, bewahrt jedoch die "trockene" Qualität des Signals. Beachten Sie beim Einsatz dieses Programms folgendes:

- Schalten Sie den MPX 550 zwischen den Mixer und den Hausverstärker und nicht als einen in die rechten und linken Hauptkanäle am Mixer zurück gemixten Effekt.
 - Schwenken Sie die Eingangskanäle am Mixer vollständig auf die Seite jedes Musikers auf der Bühne.
 - Lassen Sie den Parameter Mix auf 50% eingestellt (die Standardeinstellung des Modus Program Load).
 - Setzen Sie zur Einstellung des Reverb-Pegels den Parameter Efx Bal zwischen 100:0% (voll links) und 60:40%.
- Die ideale Einstellung des Parameters Width hängt von der Entfernung der Lautsprecher voneinander auf jeder Bühnenseite ab. Beim Laden des Programms wird eine Entfernung von 6 m (20 Fuß) angenommen, wobei der Einstellbereich zwischen 3 m (10 Fuß) und 17 m (50 Fuß) liegt. Die Einstellung Width geht von der Voraussetzung aus, dass die meisten Zuhörer zu beiden Seiten der Bühne innerhalb eines 30°-Winkels von der Mittellinie der Bühne sitzen. Sollten Zuhörer noch weiter seitlich von der Bühne sitzen, kann die Einstellung erhöht werden. Andernfalls sollte sie so niedrig wie möglich sein.

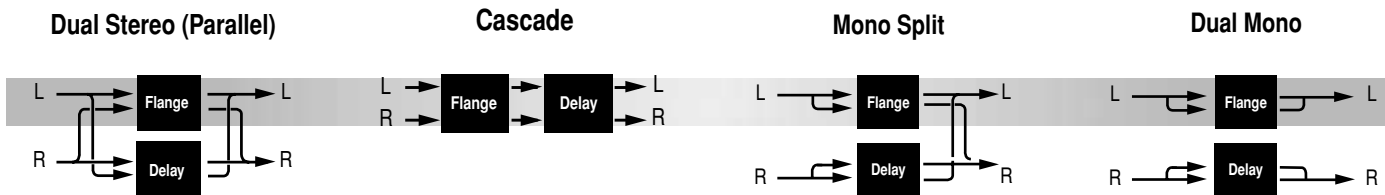
DUAL-PROGRAMME

Dual-Programme kombinieren Delay mit Reverb oder entweder Delay oder Reverb mit Flange, Pitch oder Chorus. In den verschiedenen Variationen der Dual-Programme werden vier Routing-Konfigurationen verwendet: Dual Stereo (Parallel), Cascade, Mono Split und Dual Mono. Diese Routing-Konfigurationen sind unten dargestellt.

Flng-Dly, Pch-Dly, Chor-Dly, Dly-Rvb, Flng-Rvb, Pch-Rvb, and Chor-Rvb. Die ersten sechs Programme in diesen Banken enthalten zwei in Dual Stereo- (Parallel-) Konfiguration arrangierte Effekte. Beide Effekte erhalten Signale von den linken und rechten Eingängen und senden Signale zu den linken und rechten Ausgängen. Die letzten sechs Programmen in diesen Banken enthalten zwei in Cascade-Konfiguration arrangierten Effekte. Der erste Effekt gibt sein Signal an den zweiten Effekt weiter. So gibt z.B. Flange im Falle von Flange-Delay sein Signal an Delay weiter.

MSplit Dly, MSplit Rvb. Diese Banken enthalten in Mono Split-Konfiguration arrangierte Programme; diese Konfiguration ist ähnlich der Konfiguration Dual Stereo (Parallel). Hier erhält ein Effekt (z.B. Flange) Signale vom linken Eingang, während der andere Effekt (z.B. Delay) sein Signal vom rechten Eingang empfängt. Trotzdem senden beide Effekte Signale sowohl an die rechten wie auch an die linken Ausgänge.

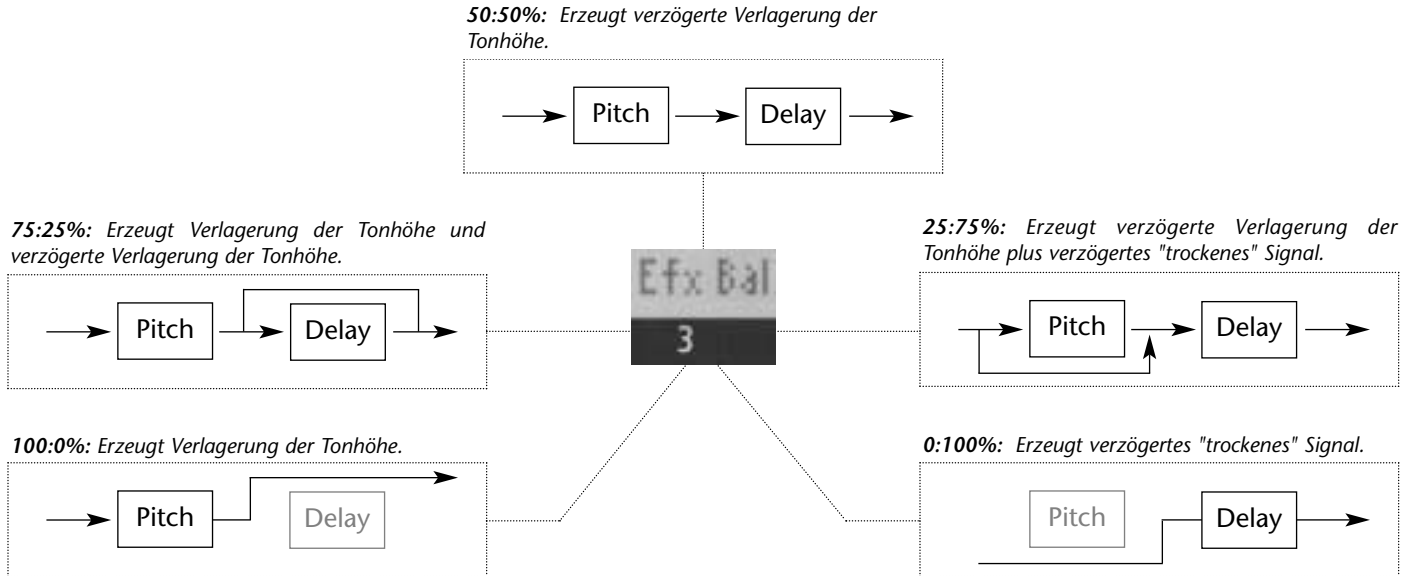
Dual Mono. Diese Bank enthält in der Konfiguration Dual Mono arrangierte Programme. Einer der beiden Effekte (z.B. Flange) empfängt Signale ausschließlich vom linken Kanal und sendet Ausgangssignale ebenfalls ausschließlich an den linken Kanal. Der andere Effekt (z.B. Delay) empfängt seine Signale nur vom rechten Kanal und sendet entsprechend seine Ausgangssignale nur an diesen Kanal.



EFX BAL

In den Dual-Programmen steuert der Parameter Efx Bal die relative Balance aller Effekte. Im Falle von Cascade Variations ändert dieser Parameter auch den Umfang des in den zweiten Effekt gespeisten "trockenen" oder vom ersten Effekt kommenden Signals.

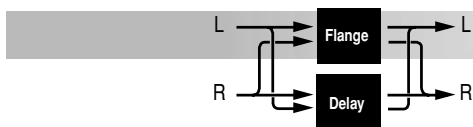
In der Darstellung unten wird mit Hilfe des Pitch-Delay Programms der Effekt des Parameters Efx Bal bei bestimmten Einstellungen demonstriert, wenn eine Cascade Variation ausgewählt ist.



FLNG-DLY

Flng-Dly Programs	"Adjust"	Tap	Routing
120 Flng Tap	(FeedBk)	Delay Time (1/4 Note)	Dual Stereo (Parallel)
121 Flng .8Tap	(FeedBk)	Dotted (1/8 Note)	Dual Stereo (Parallel)
122 Flng 3plTap	(FeedBk)	Triplet (1/8 Note)	Dual Stereo (Parallel)
123 Flng PongTap	(FeedBk)	Delay Time (1/4 Note)	Dual Stereo (Parallel)
124 Flng Xfeed	(Time)	–	Dual Stereo (Parallel)
125 Flng Bounce	(Time)	–	Dual Stereo (Parallel)
126 Flng > Tap	(FeedBk)	Delay Time (1/4 Note)	Cascade
127 Flng > Fbk	(Time)	–	Cascade
128 Flng > Pong	(FeedBk)	Delay Time (1/4 Note)	Cascade
129 Flng > Bnce	(Time)	–	Cascade

Dual Stereo (Parallel)



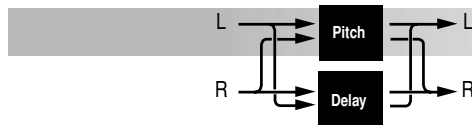
Cascade



PCH-DLY

Pch-Dly Programs	"Adjust"	Tap	Routing
130 5th Tap	(Pitch)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
131 8ve 3pl Tap	(Pitch)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
132 8ve 8+3plTap	(Pitch)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
133 3rd4thPong	(Pitch)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
134 4th5th Xfeed	(Pitch)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
135 5th6th Xfeed	(Pitch)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
136 8ve > Xfeed	(Pitch)	Delay Time	Cascade
137 5th > Xfeed	(Pitch)	Delay Time	Cascade
138 MajMin > Fbk	(Pitch)	Delay Time	Cascade
139 StepUp > Tap	(Pitch)	Delay Time	Cascade

Dual Stereo (Parallel)



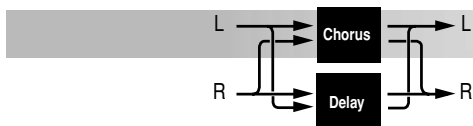
Cascade



CHOR-DLY

Chor-Dly Programs	"Adjust"	Tap	Routing
140 Chor Tap	(FeedBk)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
141 Chor .8Tap	(FeedBk)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
142 Chor 8+3pl	(FeedBk)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
143 Chor Pong	(FeedBk)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
144 Chor Repeat	(Time)	–	Dual Stereo (Parallel)
145 Chor Bounce	(Time)	–	Dual Stereo (Parallel)
146 Chor > Tap	(FeedBk)	Delay Time	Cascade
147 Chor >Repeat	(Time)	–	Cascade
148 Chor > Pong	(FeedBk)	Delay Time	Cascade
149 Chor > Bnce	(Time)	–	Cascade

Dual Stereo (Parallel)



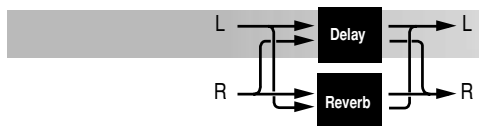
Cascade



DLY-RVB

Dly-Rvb Programs	"Adjust"	Tap	Routing
150 Tap Small	(MidRT)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
151 3plTap MidSz	(MidRT)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
152 8+3pl Large	(MidRT)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
153 Pong Small	(Decay)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
154 Xfeed MidSz	(Decay)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
155 Xfeed Large	(Decay)	Delay Time	Dual Stereo (Parallel)
156 Tap > Room	(Livenes)	Delay Time	Cascade
157 8+3pl >Large	(MidRT)	Delay Time	Cascade
158 Xfeed > Room	(Livenes)	Delay Time	Cascade
159 Xfeed >Large	(MidRT)	Delay Time	Cascade

Dual Stereo (Parallel)



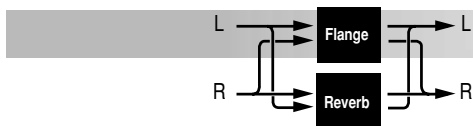
Cascade



FLNG-RVB

Flng-Rvb Programs	"Adjust"	Tap	Routing
160 LiteFl Small	(MidRT)	Speed (Whole Note)	Dual Stereo (Parallel)
161 LiteFl MidSz	(MidRT)	Speed (Whole Note)	Dual Stereo (Parallel)
162 LiteFl Large	(MidRT)	–	Dual Stereo (Parallel)
163 DeepFl Small	(MidRT)	–	Dual Stereo (Parallel)
164 DeepFl MidSz	(MidRT)	–	Dual Stereo (Parallel)
165 DeepFl Large	(MidRT)	–	Dual Stereo (Parallel)
166 LiteFl>Small	(MidRT)	Speed (Whole Note)	Cascade
167 LiteFl >Room	(Livenes)	Speed (Whole Note)	Cascade
168 DeepFl>Large	(MidRT)	–	Cascade
169 DeepFl >Room	(Livenes)	–	Cascade

Dual Stereo (Parallel)



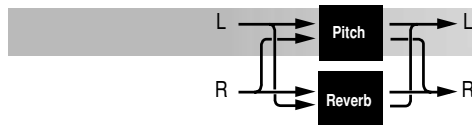
Cascade



PCH-RVB

Pch-Rvb Programs	"Adjust"	Tap	Routing
170 3rd4th Room	(Pitch)	–	Dual Stereo (Parallel)
171 4th5th Room	(Pitch)	–	Dual Stereo (Parallel)
172 5th6th Room	(Pitch)	–	Dual Stereo (Parallel)
173 8ve MidSiz	(Pitch)	–	Dual Stereo (Parallel)
174 Power MidSiz	(MidRT)	–	Dual Stereo (Parallel)
175 Detune Room	(Dtuning)	–	Dual Stereo (Parallel)
176 Fine > Small	(Pitch)	–	Cascade
177 Power >Large	(MidRT)	–	Cascade
178 4th > MidSiz	(MidRT)	–	Cascade
179 8ve > MidSz	(MidRT)	–	Cascade

Dual Stereo (Parallel)



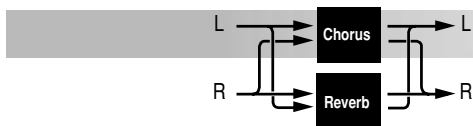
Cascade



CHOR-RVB

Chor-Rvb Programs	"Adjust"	Tap	Routing
180 Chor1 Small	(MidRT)	–	Dual Stereo (Parallel)
181 Chor1 MidSiz	(MidRT)	–	Dual Stereo (Parallel)
182 Chor1 Large	(MidRT)	–	Dual Stereo (Parallel)
183 Chor2 Small	(MidRT)	–	Dual Stereo (Parallel)
184 Chor2 MidSiz	(MidRT)	–	Dual Stereo (Parallel)
185 Chor2 Large	(MidRT)	–	Dual Stereo (Parallel)
186 Chor1 > Room	(Livenes)	–	Cascade
187 Chor2 > Room	(Livenes)	–	Cascade
188 Chor3 > Room	(Livenes)	–	Cascade
189 Chor1 >Small	(MidRT)	–	Cascade

Dual Stereo (Parallel)



Cascade



MSPLIT DLY

MSplit Dly Programs	"Adjust"	Tap	Routing
190 Flng + Tap	(FeedBk)	1/4 Note	Mono Split
191 Flng + Pong	(FeedBk)	1/4 Note	Mono Split
192 Flng + Xfeed	(Time)	–	Mono Split
193 Flng + Bnce	(Time)	–	Mono Split
194 DeepFl + Dly	(Time)	–	Mono Split
195 5th + Tap	(Pitch)	Delay Time	Mono Split
196 8ve + 3plTap	(Pitch)	Delay Time	Mono Split
197 4th5th+Xfeed	(Pitch)	Delay Time	Mono Split
198 5th6th+Xfeed	(Pitch)	Delay Time	Mono Split
199 PchFine +Tap	(Pitch)	Delay Time	Mono Split
200 Chor + Tap	(FeedBk)	Delay Time	Mono Split
201 Chor + Pong	(FeedBk)	Delay Time	Mono Split
202 Chor + Xfeed	(Time)	–	Mono Split
203 Chor + Bnce	(Time)	–	Mono Split
204 Chor+Inverse	(Time)	–	Mono Split

Note: The Mono Split routing configuration is illustrated on page 4-18.

MSPLIT RVB

MSplit Rvb Programs	"Adjust"	Tap	Routing
205 Tap + MidSiz	(MidRT)	Delay Time	Mono Split
206 Pong + Large	(MidRT)	Delay Time	Mono Split
207 Bnce + MidSz	(MidRT)	Delay Time	Mono Split
208 Xfeed + Small	(MidRT)	Delay Time	Mono Split
209 Xfeed+MidSiz	(MidRT)	Delay Time	Mono Split
210 LiteFl+MidSz	(MidRT)	–	Mono Split
211 LiteFl+Large	(MidRT)	–	Mono Split
212 DeepFl+Small	(MidRT)	–	Mono Split
213 DeepFl+MidSz	(MidRT)	–	Mono Split
214 DeepFl +Room	(Livenes)	–	Mono Split
215 4th5th +Room	(Pitch)	–	Mono Split
216 5th6th +Room	(Pitch)	–	Mono Split
217 4ths + Large	(MidRT)	–	Mono Split
218 8ve + MidSz	(MidRT)	–	Mono Split
219 PchFin+MidSz	(Pitch)	–	Mono Split
220 Chor1 +Small	(MidRT)	–	Mono Split

MSplit Rvb Programs	"Adjust"	Tap	Routing
221 Chor1+ Large	(MidRT)	–	Mono Split
222 Chor2+MidSiz	(MidRT)	–	Mono Split
223 Chor2+ Large	(MidRT)	–	Mono Split
224 Chor3+MidSiz	(MidRT)	–	Mono Split

Note: The Mono Split routing configuration is illustrated on page 4-18.

DUAL MONO

Dual Mono Programs	"Adjust"	Tap	Routing
225 Tap Small	(MidRT)	Delay Time	Dual Mono
226 Tap MidSiz	(MidRT)	Delay Time	Dual Mono
227 Tap Large	(MidRT)	Delay Time	Dual Mono
228 Tap Room	(Livenes)	Delay Time	Dual Mono
229 DeepFl Tap	(FeedBk)	Speed (1/4 Note)	Dual Mono
230 DeepFl Dot8	(FeedBk)	Speed (Dotted 1/4 Note)	Dual Mono
231 8ves Tap	(Pitch)	Delay Time	Dual Mono
232 8ves 3pl	(Pitch)	Delay Time	Dual Mono
233 Chor2 Tap	(FeedBk)	Delay Time	Dual Mono
234 Chor2 Dot8	(FeedBk)	Delay Time	Dual Mono
235 LiteFl Large	(MidRT)	Speed	Dual Mono
236 DeepFl Large	(MidRT)	–	Dual Mono
237 8ves MidSz	(MidRT)	–	Dual Mono
238 4ths Large	(MidRT)	–	Dual Mono
239 Chor1 Room	(Livenes)	–	Dual Mono

Note: The Dual Mono routing configuration is illustrated on page 4-18.

CMPRSSR

In allen Cmprssr-Programmen steuert der Parameter "Adjust" die Verstärkung (Gain) in einem Bereich von 0 bis 9,5 dB. Er kann dazu eingesetzt werden, die Lautstärkepegel zwischen "trockenen", komprimierten oder mittels Bypass erzeugten Ausgangssignalen typischen musikalischen Materials miteinander abzugleichen.

Bei Einstellung des Systemmodus-Parameters Mix Mode auf Program wird der Mix-Parameter automatisch auf Wet gesetzt, wodurch das komprimierte Verzögerungssignal als einziges Ausgangssignal zugelassen wird. Wenn der Systemmodus-Parameter Mix Mode auf Global eingestellt ist, muss der Mix-Parameter manuell eingestellt werden.

Die fünf Voreinstellungen von Compressor-Reverb enthalten einen Reverb-Komponenten parallel zu einem "trockenen" Komponenten mit null Verzögerung. Der Kompressor wirkt auf beide. Der Parameter Mix sollte auf Wet gesetzt und der effektive Mix sollte mit Hilfe des Parameters Efx Bal eingestellt werden.

	Comprssr Programs	"Adjust"	Tap
240	Two to One	(Gain)	–
241	Three to One	(Gain)	–
242	3:1 Small	(Gain)	PreDelay
243	5:1 Medium	(Gain)	PreDelay
244	3:1 Large	(Gain)	PreDelay
245	GuitarComp	(Gain)	–
246	Limiter	(Gain)	–
247	Male Vocal	(Gain)	PreDelay
248	Female Vocal	(Gain)	PreDelay

* Voreinstellungen 240, 241, 246 und 247 sind nur Kompressor. Voreinstellungen 242, 243, 244, 245 und 248 sind eine Kombination Kompressor und Reverb mit Dual Stereo- (Parallel-) Routing.

DYNAMIK

Hinweis:

Ein paar Sekunden nach dem Laden des Dynamics Presets blinkt der Dynamics-Name kurz auf dem vorderseitigen Display. Dies wirkt sich nicht auf Audio-Eingangssignale oder -Ausgangssignale aus.

Dynamik (Dynamics) ist für die Verwendung im Studio gedacht, wenn eine dynamische Bearbeitung von Stereosignalen erforderlich ist. Wegen ihrer langen Verzögerung wird der Einsatz dieser Voreinstellung bei Live-Auftritten oder als Mix-Einschub nicht empfohlen. Sie enthält Effekte, welche Peak-Dehnung, Komprimierung und Bandsättigung erzeugen, und zwar in dieser Reihenfolge.

Dynamics umfasst neun Parameter, welche in drei Edit Pages unterteilt sind. Die Einstellungen für die Peak-Dehnung werden auf der ersten Seite gesteuert, für die Komprimierung auf der zweiten Seite, und für die Bandsättigung auf der dritten Seite. Die erste Seite ist auch mit einem Schalter ausgestattet, mit dem eine Wahl

zwischen Gain-Abschwächung und Eingangsmessung vorgenommen werden kann.

PEAK-DEHNUNG

Die Peak-Dehnung wird dazu verwendet, den Gesamtpegel der Tonquellen anzuheben, die die einstellbare Peak-Dehnungsschwelle übersteigen. Bei Aufführungen mit einem großen dynamischen Bereich kann die Peak-Dehnung den Pegel von Klangquellen mit niedriger Lautstärke erhöhen. So kann z.B. die Peak-Dehnung den Pegel eines relativ leisen Instruments, dessen Lautstärke zwar zunimmt, jedoch nicht den gewünschten Eindruck erzielt, während des Crescendos verstärken.

ExpThrsh

(-31 bis 0dB)

Steuert die Schwelle, oberhalb welcher die Peak-Dehnung eingesetzt wird. Bei niedrigeren Einstellungen können Tonquellen mit niedriger Lautstärke gedehnt werden. Bei hohen Einstellungen können lediglich Peaks mit sehr hohen Pegeln gedehnt werden.

ExpLvl (0,0dB bis 5,89dB)

Steuert den Grad der Dehnung jener Tonquellen, welche die Dehnungsschwelle überschreiten. Diese Parametereinstellung definiert den Höchstanstieg des Signalpegels auf Grund von Dehnung. Höhere Einstellungen erhöhen den angewandten Dehnungspegel. Bei Signalen, welche die Dehnungsschwelle länger als 50ms stark übersteigen, wird die Maximaldehnung angewandt.

Meters (GR, In)

Trifft die Wahl zwischen der Messung der Verstärkungsdämpfung (GR) und der des Eingangspegels.

KOMPRESSION

Die Kompression wird dazu verwendet, den Gesamtpegel von Tonquellen zu verringern, die eine einstellbare Kompressionsschwelle überschreiten. Mit Hilfe der Kompression können die Pegel lauterer Quellen an die leiserer Quellen angeglichen werden.

Ratio (1:1 to 10:1)

Legt das Ausmaß der Verstärkungsdämpfung fest, die

bei Klangquellen angewandt wird, welche die Kompressionsschwelle übersteigen. Sie kann in Verhältniszahlen von 1:1, 1,60:1, 2,00:1, 2,66:1, 3,20:1, 4,00:1, 5,33:1, 8,00:1 und 10,00:1 eingestellt werden. Für jedes dB Anstieg am Eingang des Kompressors zeigt die Verhältniszahl den Bruch des dB-Anstiegs am Ausgang an. Z.B.: Wenn die Verhältniszahl auf 4,00:1 eingestellt ist, erhöht sich das Ausgangssignal für jeden Anstieg des Kompressoreingangs um 1/4 dB. Höhere Einstellungen ergeben einen stärkeren Anstieg der Kompression.

Thresh (-31 bis -0dB)

Kennzeichnet die Kompressionsschwelle, die vom Pegel der Klangquelle überschritten werden muss, damit Kompression zur Anwendung kommt.

Attack (200 bis 3,0msec)

Legt fest, wie schnell der Kompressor auf Tonquellen reagiert, die die Kompressionsschwelle übersteigen. Bei niedrigeren Einstellungen kann das Signal die Schwelle für kurze Zeit bei minimaler Kompression übersteigen.

... continued on page 4-34

Release (4,0 bis 0,30sec)

Legt fest, wie schnell die Kompression vermindert wird, wenn eine Tonquelle wieder unter die Kompressionsschwelle fällt. Niedrigere Einstellungen reduzieren die Kompression langsamer. Schnellere Einstellungen reduzieren die Kompression schneller, wodurch der Pegel der Tonquelle genauer nachvollzogen wird.

BANDSÄTTIGUNG (TAPE SATURATION)

Tape Saturation (Bandsättigung) bildet den Klang von Tonquellen nach, die auf analogen Tonbändern oder digital aufgezeichnet wurden. Wegen der bei analogen Bandaufnahmen vorhandenen Peak-Sättigung klingen auf Band aufgezeichnete Tonquellen scheinbar lauter als in der digitalen Aufzeichnung. Erhöhen Sie zur Verwendung dieses Effekts die Einstellung des Parameters Gain. Das Ausmaß der anzuwendenden Verstärkung wird von der Ausgangspegelanzeige und, was noch wichtiger ist, vom Ohr bestimmt. Zu hohe Gain-Pegel können den dynamischen Bereich einer Klangquelle dramatisch verringern und damit möglicherweise störende Verzerrungen verursachen - genau wie beim wirklichen Tonband.

Gain (Min. 1 bis 30 Max.)

Bestimmt den durchschnittlichen Ausgangspegel. Niedrigere Einstellungen verhindern Signalsättigung. Höhere Einstellungen beschneiden die Peaks innerhalb einer Tonquelle im Verhältnis zum Durchschnittspegel dieser Quelle, wodurch die Blockierung der Peak-Sättigung in der Lage ist, die Pegel von Peaks zu verringern. Diese Einstellung kann bis zum Maximalpegel erhöht werden, ohne dass hierdurch digitale Überlastung entsteht. Jedoch kann übermäßige Peak-Sättigung das Signal verzerren.

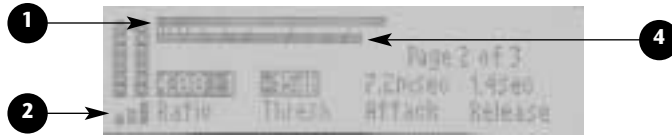
Saturation (Off, Modern, Vintage)

Steuert den Sättigungsgrad.

MESSANZEIGER DES EINGANGSPEGELS

1. Ausgangspegel-Messanzeige

Zeigt den Ausgangspegel an. Der Wert zeigt den maximalen Ausgangspegel des linken oder rechten Kanals an, und zwar den jeweils höheren. Die Gradunterteilung entspricht Schritten von jeweils 3



dB. Der am weitesten rechts liegende Skalenstrich steht für 0 dB oder maximalen Ausgangspegel.

2. Messanzeige Peak-Dehnung

Zeigt den Pegel von Peaks oberhalb der Peak-Dehnungsschwelle an. Peaks mit niedrigem Pegel werden durch einen oder zwei unterteilte Streifen angezeigt. Etwas höhere Peaks von längerer Dauer werden durch drei unterteilte Streifen angezeigt. Peaks mit sehr hohem Pegel werden durch drei volle Streifen angezeigt.

3. Messanzeige Gain Reduction

Wenn der Parameter Meters auf GR eingestellt ist, zeigt dies an, dass der Ausgangspegel auf Grund von Kompression reduziert wird. Der angezeigte Wert gibt die maximale Gain-Reduktion des linken oder rechten Kanals an, und zwar die jeweils höhere. Die Messanzeige erfolgt von rechts nach links. Die Gradunterteilung entspricht Schritten von jeweils 3 dB. Der am weitesten rechts liegende Skalenstrich bedeutet 0 dB oder keine Gain-Reduktion. Jeder Skalenstrich von rechts nach links bedeutet zusätzliche 3 dB an Gain-Reduktion.

4. Messanzeiger Eingang

Wenn der Parameter Meters auf In gesetzt ist, zeigt er die maximalen Eingangspegel des linken oder rechten Kanals an, und zwar den jeweils höheren. Die Gradunterteilung entspricht Schritten von jeweils 3 dB. Der am weitesten rechts liegende Skalenstrich steht für 0 dB oder maximalen Eingangspegel.

... continued on page 4-36

TYPISCHE STEUEREINSTELLUNGEN DES DYNAMIKMASTERS

Das Folgende ist ein häufiges Szenario für Musikquellen, die zuvor nicht komprimiert wurden:

- Stellen Sie bei analogen Eingangsquellen den Knopf Input Trim an der Frontseite so ein, dass der Höchstanschlag der Eingangsmessanzeigen im Bereich -6 dB liegt. Die Eingangsmessanzeigen dürfen den Pegel von 0 dB in keinem Falle überschreiten.
- Beginnen Sie bei 0 dB und reduzieren Sie die Einstellung des Parameters ExpThrsh so lange, bis durch die im Quellenmaterial auftretenden Peaks in der Messanzeige des Peak-Dehnungspegels 1 bis 3 unterteilte Streifen angezeigt werden. Bei hohen Spitzen in der Tonquelle werden in der Messanzeige der Peakdehnung für kurze Zeit drei volle Streifen angezeigt. Erhöhen Sie den Parameter ExpLvl so lange, bis die Peaks des Quellenmaterials etwas übertrieben klingen. Verringern Sie daraufhin die Einstellung so lange, bis die Peaks natürlich klingen.

- Stellen Sie den Parameter Ratio auf 4,00:1, den Parameter Attack auf 7,2 ms und den Parameter Release auf 1,4 s ein. Beginnen Sie bei 0 dB und verringern Sie die Einstellung des Parameters Thresh, bis sich die Messanzeige der Gain-Reduktion zwischen 0 und 3 bis 6 dB Gain-Reduktion bewegt. Falls der Ausgangspegel unnatürlich klingt, erhöhen Sie die Einstellungen der Parameter Attack und Release. Falls die Ausgangspegel nach dem Auftreten von Peaks zu niedrig liegen, sollten Sie die Einstellung des Parameters Release erhöhen. Falls dann die Ausgangspegel nach dem Auftreten von Peaks noch immer zu niedrig liegen, sollten Sie die Einstellung des Parameters ExpLvl erhöhen.
- Verändern Sie den Parameter Gain, beginnend bei 0, solange, bis die Messanzeige des Ausgangspegels Peaks über -3 dB anzeigt.

LIVE-FOH (FRONT OF HOUSE)

Live-FOH sind für Live-Vorstellungen ausgelegt und weisen Steuerungen auf, die für Live-Ton-Ingenieure einfacher zu bedienen sind. Diese Programme setzen ual Mono Routings ein, mit denen sie die an den meisten

kleinen und mittelgroßen Aufführungsorten verwendeten Tonverstärkungssysteme (PA) verarbeiten können. Sehr oft weisen diese Systeme nur eine beschränkte Anzahl von Kanälen und Auxwege für Effekte auf.

Für Live-FOH Voreinstellungen:

- Edit Page 1 enthält die vier wichtigsten Parameter für den ersten Effekt, Edit Page 2 enthält die vier wichtigsten Parameter für den zweiten Effekt. Nicht absolut wesentliche Parameter wurden aus den Edit Pages entfernt.
- In den Delay-Programmen wurden zwei Steuerelemente zur Steuerung des Verzögerungspegels im Parameter "Adjust" zusammengefasst: (Tap/Dly). Diese Programme enthalten zwei Delays. Das erste ist tempogesteuert und wird meist zur Erzeugung längerer Verzögerungen und Echos verwendet. Das zweite wird über den Parameter Delay manuell eingestellt und kann zur Erzeugung von "Slap" mit einer Dauer von 60 bis 135 ms eingesetzt werden.
- Der Parameter (Tap/Dly) enthält eine invertierte Pegelsteuerung dieser Delays. In der Standardeinstellung

sind beide Pegel gleich hoch eingestellt. Das tempogesteuerte Delay ist besonders für längere rhythmus-sensitive Effekte geeignet, während sich das manuell gesteuerte Delay für kürzere Zeiten eignet. Beide Delays können jedoch den gesamten Bereich an Verzögerungszeiten erzeugen, und diese können für extremere Effekte quergespeist werden.

- Das Programm Dly/Reverb ist auch mit anderen Zuordnungen des Knopfs EDIT verfügbar (255). Die ersten zwei Edit Pages sind so gruppiert, dass sich die Delay-Parameter links und die Reverb-Parameter rechts befinden. Durch diese Anordnung werden die Effektsteuerungen links/rechts aufgeteilt und nicht über mehrere Seiten.

Live-FOH Programs	"Adjust"	Tap
250 Flange/Dly	(Tap/Dly)	Delay Time
251 Chorus/Dly	(Tap/Dly)	Delay Time
252 Flange/Rvb	(Tap/Dly)	–
253 Chorus/Rvb	(Tap/Dly)	–
254 Dly/Reverb	(Tap/Dly)	Delay Time
255 Dly/Reverb	(Tap/Dly)	Delay Time

5



Parameterbeschreibung

Parameter-Grafiken	5-2
Parameter-Glossar	5-4

PARAMETER-GRAFIKEN

Der MPX 550 weist für jeden Parameter grafische Erweiterungen auf, die bei jeder Änderung einer Parametereinstellung auf dem Display angezeigt werden. Diese Grafiken zeigen den Punkt innerhalb des gesamten Parameterbereichs an, auf den die gewählte Einstellung fällt, und geben gleichzeitig visuelle Auskunft über die Funktion des Parameters. Sobald die Einstellung verändert wird, ändert sich auch die Grafik, um so die neue Einstellung anzuzeigen. Ändern Sie die Einstellungen der gewünschten Parameter, wenn Sie andere Parametergrafiken sehen wollen.

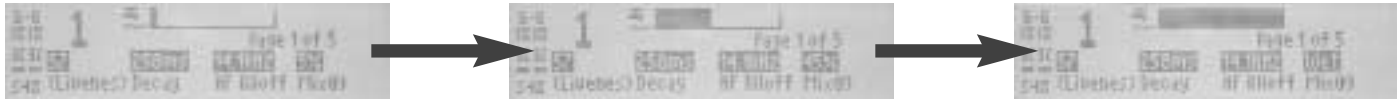
Wenn die Einstellung des Parameters Decay verändert wird, erscheint die rechts dargestellte Grafik.



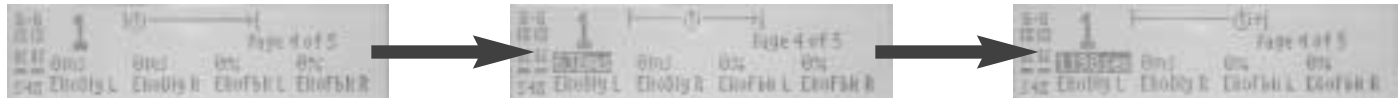
Wenn die Einstellung des Parameters HF Rloff verändert wird, erscheint die rechts dargestellte Grafik.



Wenn die Einstellung des Parameters Mix verändert wird, erscheint die rechts dargestellte Grafik.



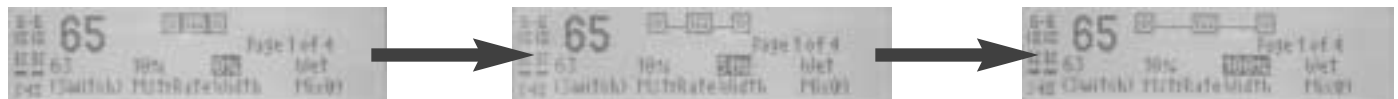
Wenn die Einstellung der Parameter Delay oder Predelay verändert wird, erscheint die rechts dargestellte Grafik.



Wenn die Einstellung des Parameters Level verändert wird, erscheint die rechts dargestellte Grafik.



Wenn die Einstellung des Parameters Width verändert wird, erscheint die rechts dargestellte Grafik.



PARAMETER-GLOSSAR

Hinweis:

Die Parameter für Dynamics sind auf Seiten 4-33 bis 4-35 beschrieben. Diese Parameter sind in diesem Glossar nicht enthalten.

"Adjust" (0 bis 127)

Ändert seine Funktion mit jeder Voreinstellung. "Adjust" ist eine "Wundersteuerung", die mehrere Parameter auf einmal manipulieren und eine einzelne Steuerung mit einer speziellen Wertreihe versorgen kann. So kann sie z.B. für einen Parameter, der auch über eine andere Steuerung auf jeden Wert einstellbar ist, (Fast) oder (Slow) genannt werden. "Adjust" weist einen Bereich von 0 bis 127 auf , um einem MIDI-Controller einen bequemen Anknüpfungspunkt zu bieten.

Attack (0 bis 100 oder 0 bis 255)

Steuert die Schärfe der ersten Reaktion auf ein Eingangssignal. Hohe Einstellungen erzeugen explosionsartige Klänge, während sich der Klang bei

niedrigen Einstellungen langsamer über einen gewissen Zeitraum aufbaut. Attack wirkt sich auf den Klangpegel nur während der ersten ca. 50 ms aus.

Balance (-100 bis +100%)

Bestimmt in Rotary-Programmen das Verhältnis der Lautstärkepegel zwischen Horn und Trommel.

BassMult (0,2 bis 4,0x)

Steuert die Reverb-Zeit von niederfrequenten Signalen. BassMult wirkt als Multiplikator der Parameter Decay und MidRT. Wenn z.B. BassMult auf 2,0x gesetzt ist, wird Decay auf 2 s und die niederfrequente Reverb-Zeit auf 4 s eingestellt. Für einen natürlich klingenden Hallenklang sollte BassMult zwischen 1,0x und 2,0x eingestellt werden.

BassXvr (28Hz bis 19,4kHz, off)

Bestimmt die Frequenz, unterhalb welcher BassMult wirksam wird.

CmpAttk (4 bis 125ms)

Steuert die Geschwindigkeit, mit welcher der Kompressor reagiert, wenn Eingangssignale die Schwelle übersteigen.

CmpRatio (1:1 (off) bis 10:1)

Stellt das Verhältnis der Gain-Reduktion für über der Schwelle liegende Eingangssignale ein.

CmpRels (4 bis 125 ms)

Steuert die Geschwindigkeit, mit welcher der Kompressor nachläßt, wenn die komprimierten Pegel der Eingangssignale abfallen.

Decay (73 ms bis 19,61 s oder 24 ms bis 6,53 s)

Steuert die Reverb-Zeit von mittelfrequenten Signalen. In Ambience-Programmen steuert Decay die Länge des Ambience-"Schwanzes".

Depth (0 bis 100%)

Steuert den Pegel der Lautstärkenmodulation.

Diffusion (0 bis 100%)

Steuert das Ausmaß, in dem die anfängliche Echodichte im Verlauf der Zeit zunimmt. Bei hohen Einstellungen baut sich die Echodichte anfänglich sehr stark auf. (Die Echodichte hängt von der Größe (Size) ab, wobei kleinere Räume dichter klingen.)

Dly Fbk (0 bis 100%)

Dient als Master Control und bestimmt die Rückspeisung links an links und rechts an rechts.

Dly HiCut (28Hz bis 19,4kHz, off)

Taucht in Dual-Programmen auf, in denen einer der Effekte Dly/Eko ist, und ermöglicht die unabhängige Steuerung der hochfrequenten Ausgangssignale von Dly/Eko. Dly HiCut wendet beim Effekt Dly/Eko einen Filter zur Höhenbeschneidung an, ähnlich HF Rloff.

Dly Lvl (off, -24dB bis 0dB)

Steuert den Gesamtpegel des in die Effekte Delay oder Echo eingespeisten Signals.

Dly Lvl 1, 2, 3 (off, -48dB bis 0dB)

Steuert die Pegel der Stimmgruppen 1, 2 oder 3 für die linken und die rechten Kanäle.

Dly XFbk (0 bis 100%)

Bestimmt die Rückspeisung links an rechts und rechts an links.

DlyTapLvl (off, -48dB bis 0dB)

Tritt in Dual-Programmen auf, die neben anderen den Effekt Dly/Eko enthalten und in denen eine oder mehrere Delay-Stimmen von Tap gesteuert werden. DlyTapLvl steuert den Pegel der Tap-gesteuerten Stimme, die in den Dly/Eko-Effekt eingemixt wird.

Drum Dep (0 bis 100%)

Bestimmt in Rotary-Programmen das von der Trommel erzeugte Ausmaß an Modulation.

Drum Res (-100 bis +100%)

Bestimmt in Rotary-Programmen das Resonanzausmaß, d.h. das in den Effekt zurück gespeiste Signal.

Duration (140 bis 700 ms)

Bestimmt in Gate/Inv-Programmen, wieviel Zeit verstreicht, bis der Ausgang abgeschaltet wird.

Efx Bal (100:0% bis 0:100%)

Steuert in Dual-Programmen das relative Ausmaß der beiden Effekte. In einer Dual Stereo- (Parallel-), Mono Split- oder Dual Mono-Konfiguration wird das Signal aufgespaltet und in die beiden Effekte eingespeist. In einer Cascade-Konfiguration lässt der Parameter zu, dass ein Teil des Signals einen der beiden Effekte umgeht.

EkoDly L, R (0ms bis 1,198s)

Steuern das Timing einzelner Reflexionen, welche in Reverb-Programmen zu Beginn des Decay auftreten. Diese Reflexionen bilden einen Klang nach, den man vor der Hinterwand einer Bühne oder vor einer anderen reflektierenden Oberfläche hören würde.

EkoFbk L, R (-100 bis 100%)

Steuert das Ausmaß von wiederholtem Echo, welches in Reverb-Programmen den Klang eines Flatterechos zwischen parallelen Wänden nachbildet. Diese Parameter haben einen Bereich von -100% bis 100%, wobei negative Werte eine Umkehrung der Polarität bewirken. Hohe Einstellungen verursachen eine Signalüberlastung.

HF Rloff (28Hz bis 19,4kHz, off)

Stellt den Hochfrequenz-Cutoff eines Low-Pass-Filters ein.

HighSlope und LowSlope (-16 bis +15)

Bestimmen die Form der Hüllkurve von Reverb bei niedrigen Frequenzen. HighSlope und LowSlope finden sich nur in Gate/Inv-Programmen. Bei Einstellung von LowSlope auf 0 bleibt der Pegel des tiefen Reverb während seiner Gesamtdauer unverändert, wird jedoch dann abrupt abgeschnitten. Wenn Low Slope über 0 eingestellt wird, steigt der Pegel des niederfrequenten Reverb gleichmäßig von leise auf laut an, bis der Ton abgeschnitten wird. Je größer die Steigung, desto leiser

ist der Nachklang und desto markanter sein Anstieg. Bei Einstellung auf einen negativen Wert fällt das niederfrequente Reverb auf einen leiseren Pegel ab, bevor es abgeschnitten wird. HighSlope ist ähnlich dem LowSlope, wirkt sich jedoch nur auf mittlere und hohe Frequenzen aus.

Horn Dep (0 bis 100%)

Bestimmt in Rotary-Programmen das vom Horn erzeugte Ausmaß an Modulation.

Horn Res (-100 bis +100%)

Bestimmt in Rotary-Programmen das Resonanzausmaß, d.h. das in den Effekt zurück gespeiste Signal.

Intrvl (Varies)

Steuert das Ausmaß der angewandten Tonhöhenänderung. Die Werte von Intrvl sind Halbtöne. Die Werte von Pch sind in Hundertstel (1/100 eines Halbtons). Diese Werte sind additiv.

L Dly 1, 2, 3 ((0 ms bis 5,060 s))

Stellt die Verzögerungszeit der linken Stimme 1, 2 und 3 ein. Der Dly/Eko-Effekt besitzt auf jeder Seite drei voneinander unabhängige Stimmen.

Level (0 bis 100%)

Bestimmt das Ausmaß des am Ausgang anliegenden Wet-Signals. Die Funktion ist ähnlich der von Mix, wirkt sich jedoch nur auf die Wet-Komponente aus. Wenn Mix auf Wet eingestellt ist, wird Level allgemein dazu benutzt, die Gesamtausgabe zweier oder mehrerer Programme auszubalancieren.

LowSlope and HighSlope (-16 bis +15)

Siehe HighSlope und LowSlope.

Mix (Dry, 1 bis 99%, Wet)

Mix steuert das Verhältnis des nicht bearbeiteten (Dry) Signals und des bearbeiteten (Wet) Signals im Ausgang. Wenn der MPX550 in eine Konsole eingesetzt ist, sollte dieser Parameter beinahe immer auf Wet eingestellt werden.

MstrRate (0 bis 100%)

Fungiert in Rotary-Programmen als Steuerung der Master Rate, die sich sowohl auf die Horn- wie auch auf die Trommel-Rate auswirkt.

Pch Fbk (L), (R) (-100% bis +100%)

Steuert durch die Pitch-Voreinstellungen den Umfang des Feedbacks, aus dem wiederholte Echos entstehen, während die Tonhöhe nach oben und unten verläuft.

Pch (L), (R/S) (-2400 bis 2600)

Steuert das Maß der am linken und rechten Kanal angewandten Tonhöhenverschiebung. Bei echten Stereoprogrammen steht der Parameter Pch(L) nicht zur Verfügung; hier bedeutet der Parameter Pch(R) Stereo. Bei Monoprogrammen bedeuten die Parameter Pch(L) und (R/S) links bzw. rechts.

Die Tonhöhenverschiebung erfordert ein gewisses Maß an Zeitverschiebung. Ein echtes Stereosignal (nicht nur Dual Mono) enthält gemeinsame Bestandteile für den rechten und linken Kanal. Ein ordnungsgemäßes Stereobild wird nur dann aufrecht erhalten, wenn das

Phasenverhältnis zwischen dem linken und dem rechten Signal erhalten bleibt. Dies erfordert, dass für beide Kanäle exakt die gleiche Berechnung angewandt wird; aus diesem Grund ist für die Pitch-Voreinstellungen nur eine Steuerung vorgesehen.

PDly (L), (R) (0 bis 100 ms)

Steuert die vom Pitch-Shift-Algorithmus erforderliche "Vorausschau". Ein gewisses Maß an Pre-Delay ist immer wirksam, sogar wenn dieser Parameter auf 0 eingestellt ist.

Phase (0 bis 270°)

Steuert das relative Timing zwischen den linken und rechten Kanälen.

PreDelay (0 ms bis 1,198 s)

Steuert die Zeitverzögerung zwischen dem Eingangssignal und dem Beginn des Nachklangs.

R Dly 1, 2, 3 (0 ms bis 5,060 s)

Stellt die Verzögerungszeit der rechten Stimme 1, 2 und 3 ein. Der Dly/Eko-Effekt hat auf jeder Seite drei voneinander unabhängige Stimmen.

Rate (0 bis 50,05Hz)

Steuert die Modulationsgeschwindigkeiten.

Res 1, 2 (-100 bis +100%)

Steuert in Chorus-Programmen das Ausmaß des Feedback-Signals.

Resonanc (-100 bis +100%)

Steuert das Ausmaß des Feedbacks in Flange-Programmen.

Rt HC (28Hz bis 19,4kHz, off)

Stellt die Frequenz ein, oberhalb welcher hohe Frequenzen in Nachhallsignalen "abgerollt" werden, wodurch die Nachhallsignale zunehmend dunkler werden. Daraus resultiert ein Klang von höherer Natürlichkeit, da hierdurch der Effekt der Klangabsorption durch Luft in wirklichen Sälen simuliert wird. Einstellung dieses Parameters auf eine niedrige Frequenz dämpft das Audio während des Umlaufs und kann daher die Nachhallzeit verkürzen.

RvbLvl (off, -48dB bis 0dB)

Steuert in Ambience-Programmen das Ausmaß des dem Effekt hinzugefügten "Extra-Nachhalls" mit verlängertem Decay. In Ambience erzeugen frühe Reflexionen mit kurzem Decay einen realen Zimmerklang.

Shape (0 bis 255)

Steuert die Akkumulation der frühen Reflexionen, die auf hörbarste Weise den Klang eines Raums erzeugen.

Size (4,0 bis 76,0m)

Bestimmt das Tempo des Aufbaus der Echodichte nach der Anfangsperiode (die von Diffusion gesteuert wird). Dient auch als Master Control für Decay. Size ändert den Klang eines Nachhalls von sehr klein zu sehr groß. Wir empfehlen, dass vor der Einstellung der anderen Parameter die Steuerung Size auf die annähernde Größe des zu erzeugenden akustischen Raumes eingestellt wird. Die Größe in Metern entspricht ungefähr der längsten Dimension des Raums. (Durch die Einstellung des Parameters Size wird das Programm neu geladen).

Speed (0 bis 5000)

Steuert in Flange-Programmen die Geschwindigkeit, mit der sich die "Flange-Stimmen" bewegen.

Speed 1, 2 (0 bis 5000)

Steuert in Chorus-Programmen das Tempo, mit dem verschiedene Stimmen durch die Frequenz rauschen.

Spread (0 bis 255)

Steuert das Timing zwischen den frühen Reflexionen, die auf hörbare Weise den Klang eines Raums erzeugen. Shape und Spread funktionieren in Kombination; wenn einer der beiden Parameter auf 0 eingestellt ist, hat der andere keine Wirkung.

Sweep (0 bis 100ms)

Bestimmt in Flange-Programmen die maximale Zeitverzögerung für jede Stimme.

Sweep 1, 2 (0 bis 100ms)

Steuert in Chorus-Programmen den Umfang der Frequenzvariation für zwei verschiedene Gruppen von Stimmen. (Der Chorus-Effekt simuliert sechs Stimmen mit leicht unterschiedlicher Tonhöhe. Für zwei Sets von je drei Stimmen sind getrennte Steuerungen verfügbar.)

Threshold (-32 bis -0dB)

Steuert den Pegel, über welchem Signale komprimiert werden.

Tune 1, 2 (0 bis 100%)

Bestimmt in Detune-Programmen den Umfang des an den Stimmen 1 und 2 angewandten Detunings.

Wavform (Siehe unten)

Bestimmt in Tremolo-Programmen die Lautstärkenmodulation. Die Einstellungen sind wie folgt definiert:

Einstellungen

Sine	Glatte Modulation mit Polaritätsumkehrung.
Rectified Sine	Glatte Modulation ohne Polaritätsumkehrung.
Triangle	Ansteigende und abfallende lineare Rampe.
Sawtooth	Lineare Rampe mit plötzlicher Senkung.
Square	Pegel moduliert zwischen Maximum und Minimum.

Width (0 bis 100%)

Bestimmt die relative Trennung zwischen den linken und rechten Kanälen.

6

MIDI-Betrieb

Lernmodus	6-2
MIDI-Kanalzuweisung	6-2
Programmänderungsmeldungen	6-3
<i>Laden von Programmen • Aktivieren der Bypass- oder Tap-Funktionen</i>	
Kontinuierliche Steuerungen (Continuous Controllers)	6-4
MIDI-Clock	6-6
MIDI-Depots	6-6
Sysex Meldungen	6-7
MIDI-Implementierungstabelle	6-8

LERNMODUS

Der Lernmodus versetzt den MPX 550 in die Lage, MIDI Program Change und Continuous Controller Meldungen zu "erlernen". Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe Store und Tap/Cancel, um den Lernmodus zu aktivieren/deaktivieren. Die LEDs Store und Tap/Cancel leuchten auf und zeigen an, dass der Lernmodus aktiviert ist. Das Display an der vorderen Konsole zeigt dann das aktuelle Patching für die Knöpfe EDIT 1 bis 4 an (Edit Page 1). Drücken Sie Edit Pages, um zur gewünschten Edit Page zu gelangen, auf der Sie Zugang zu den Knöpfen 5 bis 20 haben. Das Gerät unterstützt Learned Patches für Bypass und Tap sowie für alle mit den Edit-Knöpfen der vorderen Konsole gesteuerten verfügbaren Parameter.

Die von den EDIT-Knöpfen gesteuerten Parameter können in die Meldungen des Continuous Controllers eingesetzt werden.



Sie gleichzeitig die Knöpfe Store und Tap/Cancel, um den Lernmodus zu aktivieren/deaktivieren.



Bypass und Tap/Cancel können in Continuous Controller- und Program Change Meldungen eingesetzt werden.

Program Change Meldungen können zum Laden von Programmen verwendet werden.



MIDI-KANALZUWEISUNG

Für alle MPX 550-Meldungen wird ein einzelner selektierbarer MIDI-Kanal eingesetzt. Dieser Kanal kann im Systemmodus über den Parameter MIDI Channel zugewiesen werden.

Hinweis:

Vor der Verwendung von MIDI Features sollte ein MIDI-Kanal zugewiesen werden.

PROGRAMMÄNDERUNGSMELDUNGEN

LADEN VON PROGRAMMEN

Die MIDI Program Change Standardmeldungen können zum Laden aller 255 Voreinstellungen und sämtlicher 64 Benutzerprogramme verwendet werden. Das Gerät richtet sich bei der Ausführung der Bank Select Meldungen nach dem Gebrauch des MIDI Continuous Controllers 32. Die Programmbanken des MPX 550 sind numerisch von 0 - 27 angeordnet und beginnen bei der Plate Bank. (Weitere Banknummern s. Tabelle rechts.)

Jedes Programm kann geladen werden, indem dessen Bank mit Hilfe des Controller 32 geladen und anschließend die entsprechende Programmänderungsmeldung abgesandt wird.

Zum Beispiel, wenn Plate Bank selektiert ist:

- Durch die Meldung Program Change 1 wird das erste Plate-Programm geladen (Small Plate).
- Durch Absenden von Controller 32 mit dem Wert 27, gefolgt von Program Change 1, wird das erste Programm der Benutzerbank geladen.

Programmbanken des MPX 550

0	Plate	10	Detune	19	Pch-Rvb
1	Gate/Inv	11	Pitch	20	Chor-Rvb
2	Hall	12	Dly/Eko	21	MSplit Dly
3	Chamber	13	Special FX	22	MSplit Rvb
4	Ambience	14	Fling-Dly	23	Dual Mono
5	Room	15	Pch-Dly	24	Cmprsr
6	Tremolo	16	Chor-Dly	25	Dynamics
7	Rotary	17	Dly-Rvb	26	Live-FOH
8	Chorus	18	Fling-Rvb	27	User
9	Flange				

- Durch Absenden von Controller 32 mit dem Wert 1, gefolgt von Program Change 2, wird das zweite Programm (Slope Down) in der Gate/Inv Bank geladen.

Sobald eine Bank selektiert wurde, wählen alle Program Change Meldungen so lange Programme innerhalb dieser Bank, bis ein neuer Wert für Controller 32 eingeht oder mit dem Knopf PROGRAM ein anderes Programm oder eine andere Bank ausgewählt wird.

MIDI Program Change Meldungen können mit dem Parameter MIDI Pgm Change im Systemmodus deaktiviert werden.

AKTIVIEREN DER BYPASS- ODER TAP-FUNKTIONEN

Das Gerät erkennt zur Aktivierung der Bypass- oder der Tap-Funktion die MIDI Program Change Meldungen 100 bis 127 (bei einigen MIDI-Geräten 101 bis 128).

So weisen Sie den Controls Bypass oder Tap eine Program Change Nachricht zu:

1. Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe Store und Tap, um den Lernmodus zu aktivieren.
2. Drücken Sie den gewünschten Knopf an der Frontseite: Bypass oder Tap. Das Display zeigt das aktuelle Patch auf der ausgewählten Steuerung an.
3. Senden Sie die MIDI Program Change Meldung an MPX 550. Das Display zeigt den neuen Patch auf der Steuerung an; im Meldungsfeld erscheint kurz die Meldung "Stored".

4. Drücken Sie zur Bestätigung der Zuweisung der Knopf Store.
5. Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe Store und Tap, um den Lernmodus zu deaktivieren.

Einige MIDI-Controllers lassen das Absenden wiederholter Program Change Meldungen mit einem einzigen Knopf nicht zu. Um diese Controllern zu unterstützen, erkennt das Gerät bei jeder Program Change Meldung, die es für Bypass und Tap lernt, die nächst höhere Program Change Meldung. Wenn z. B. Program Change 20 als Quelle für Bypass gelernt wird, steuert auch Programm Change 21 die Bypass-Funktionen. Um widersprüchliche Zuweisungen von Tap und Bypass zu vermeiden, sollten Sie zwischen den Zuweisungen dieser beiden Knöpfe einen Abstand lassen.

KONTINUIERLICHE STEUERUNGEN (CONTINUOUS CONTROLLERS)

Das Gerät erkennt Pitch Bend, AfterTouch und die MIDI Continuous Controllers 1 bis 31 sowie 33 bis 119.

So wird ein Continuous Controller erlernt:

1. Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe Store und Tap, um den Lernmodus zu aktivieren.
2. Drehen Sie auf der Frontseite den gewünschten EDIT-Knopf oder drücken Sie die gewünschte Taste. Das Display an der vorderen Konsole zeigt die gewählte Control wie auch den aktuellen Controller-Bereich an.
3. Wenden Sie eine der folgenden Methoden an, um den gewünschten Controller zu selektieren:
 - A. Bewegen Sie den MIDI Controller durch seinen gesamten Bereich. Wenn Sie nur einen Teilbereich benutzen wollen, begrenzen Sie diese Bewegung auf den gewünschten Teilbereich. Das Nachrichtenfeld im zeigt einkommende MIDI-Aktivität an.
 - B. Drehen Sie der Knopf EDIT so lange, bis die gewünschte Controller-Nummer angezeigt wird. Hier wird vom Gesamtbereich des Controllers (0 bis 127) ausgegangen. Diese Methode steht für Bypass und Tap nicht zur Verfügung.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um andere Controls der Frontseite zuzuordnen.
5. Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe Store und Tap, um den Lernmodus zu deaktivieren.

Hinweis:

Wenn ein MIDI-Controller der Bypass-Steuerung zugewiesen wurde, wird bei einer Bewegung des Controllers in die obere Hälfte seines erlernten Bereichs Bypass angekoppelt. Bewegt man den Controller in die untere Hälfte des Bereichs, wird Bypass wieder abgekoppelt. Wenn ein MIDI-Controller der Bypass-Steuerung zugewiesen wurde, wird bei einer Bewegung des Controllers in die obere Hälfte seines erlernten Bereichs die Steuerung "getapt", als ob der Knopf Tap gedrückt worden wäre.

MIDI-CLOCK

Das Gerät erkennt MIDI Clock Meldungen und wendet das Tempo (40 bis 400 bpm) auf Programme an, die das Feature Tap Tempo benutzen. Schließen Sie ein MIDI-Gerät, das MIDI Clock ausgibt, wie z.B. die MPX R1 Fußsteuerung oder einen MIDI-Sequencer, an die MIDI IN Buchsen des MPX 550 an, dann erkennt und verarbeitet MPX 550 automatisch MIDI Clock Meldungen. Wenn sich das Tempo des angeschlossenen Geräts ändert, passt MPX 550 seine Verzögerungszeiten und Modulationsraten automatisch dem neuen Tempo an.

Dieses Feature kann mit Hilfe des Systemmodus-Parameters MIDI Clock In abgeschaltet werden.

Hinweis :

Bei aktiviertem System Mode reagiert das System nicht auf MIDI Clock-Meldungen. Nach dem Deaktivieren des System-Modus reagiert das Gerät wieder auf MIDI Clock-Meldungen.

MIDI-DEPOTS

MIDI Dumps (Ausspeicherungen) können zur Speicherung der Benutzerprogramme, ausgewählter Programme oder der Systemmodus-Einstellungen und Learned-Patch-Zuweisungen in einem Speichergerät (meist einem MIDI-Sequencer) eingesetzt werden. MIDI-Dumps werden im Systemmodus ausgeführt.

So führen Sie eine Ausspeicherung der Benutzerprogramme, der Einstellungen des Systemmodus und der Learned Patches durch:

1. Drücken Sie den Systemknopf. Die LED System leuchtet auf und zeigt an, dass der Systemmodus aktiv ist.
2. Wählen Sie mit Knopf EDIT 1:
 - **Dump User Bank.** Führt die Ausspeicherung von Benutzerprogrammen durch. Stellen Sie mit dem Knopf EDIT 3 den gewünschten Bereich der Benutzerprogramme ein: (1-16), (17-32), (33-48) oder (49-64). Wenn die Ausspeicherung

der Benutzerprogramme von einem MIDI-Speichergerät zurückgegeben wird, wird sie vom Gerät am richtigen Ort der Benutzerbank abgespeichert.

- **Dump Current Program.** Führt eine MIDI-Ausspeicherung der gewählten Programme durch.
 - **Dump System Data.** Führt eine MIDI-Ausspeicherung aller Einstellungen des Systemmodus und aller Zuweisungen der Learned Patches durch.
3. Drücken Sie zur Ausführung der Ausspeicherung der Knopf Store.
 4. Drücken Sie zur Deaktivierung des Systemmodus der Knopf System.

Hinweis:

MIDI-Dumps werden nur dann ausgeführt, wenn der Systemmodus-Parameter MIDI Out/Thru auf Out eingestellt ist.

SYSEX MELDUNGEN

Mit Hilfe der MIDI Sysex Meldungen kann auf alle Algorithmus-Parameter zugegriffen werden. Nähere Informationen über die Verwendung dieses Spezial-Features mit MPX 550 und mit anderen Lexicon-Produkten finden Sie unter www.lexicon.com. Auf dieser Website finden Sie Anweisungen, Mustermeldungen und eine vollständige Tabelle von Parameter-Sysex-Adressen.

Hinweis:

Die Ausführung von MIDI Sysex Meldungen ist ein komplexer Vorgang. Beachten Sie daher die entsprechenden Warnhinweise auf der Website.

MIDI-IMPLEMENTIERUNGSTABELLE

Funktion		Übertragen	Erkannt	Bemerkungen
Basic Channel	Default	X	1	Auswahl im Systemmodus
	Channel	X	1-16	
Modus	Default		Modus 2	
	Meldungen	X	X	
	Altered		X	
Note Number	True Voice	X	X	
Velocity	Note ON	X	X (Off=9n, v=0)	
	Note OFF	X	X	
After Touch	Keys	X	X	Verwendung als Controller Auswahl im Systemmodus
	Channels	X	OX	
Pitch Blender		X	OX	Verwendung als Controller Learned
Control Change		X	OX	1 bis 119 (0 bis 32 wird als Bank verwendet) Learned

Funktion		Übertragen	Erkannt	Bemerkungen
Program Change	True #	X	0 bis 15 = 1 bis 16	16 bis 127 wird ignoriert; Programmänderung Meldungen 1 bis 15 = Programmänderung Meldungen 1 bis 16 für gewählte Programmbank, wie jeweils zutreffend *
System Exclusive	Lexicon Real Time non-Real Time	O X X	O X X	Lexicon ID = 6; Product ID = 22 (dezimal); Device ID = MIDI Channel 0 bis 15 = 1 bis 16
System Common	:Song Pos :Song Sel :Tune	X X X	X X X	
System Real Time	:Clock :Commands	X X	O X	
Aux Meldungen	:Local ON/OFF :All Notes OFF :Active Sense :Reset	X X X X	X X X X	

* Program Change messages that do not correspond to a valid program in the current bank will be ignored.

Modus 1: OMNI ON, POLY Modus 2: OMNI ON, MONO

Modus 3: OMNI OFF, POLY Modus 4: OMNI OFF, MONO

O: Ja

X: Nein

OX: Selektierbar

A

Anhang

Spezifikationen	A-2
Erklärung zur Normenentsprechung	A-3

SPEZIFIKATIONEN

Audioeingänge

Konnektoren	XLR, T/R/S symmetrisch
Pegel	+8 bis +20dBu
Impedanz	50K symmetrisch 25K unsymmetrisch
A/D	24-bits 20Hz bis 20kHz±1dB
Dynamikbereich	105dB
Übersprechen	-96dB bei 1kHz

Analoge Audio-Ausgangssignale

Konnektoren	XLR, T/R/S symmetrisch
Pegel	+26dBu symmetrisch +20dBu unsymmetrisch
Impedanz	<600Ω
D/A	24-bits 20Hz bis 20kHz±1dB
Dynamikbereich	101dB
Übersprechen	-96dB bei 1kHz

Digitale Audioausgänge und -eingänge

Konnektoren	RCA Koaxial S/PDIF (IEC-958, CP-340)
-------------	--

System Samplerraten

44,1kHz, 48kHz (interner Taktgeber und S/PDIF Eingang)

Display

150x32 LCD, Hintergrundlicht

Fußschalter

Klinkenbuchse für Bypass und Tap (optional)

MIDI-Schnittstellenanschlüsse

IN, OUT/THRU

Spannungsbedarf

90 bis 250V, 50 bis 60Hz; 12,5W, 3-pin IEC Konnektor

Maße (B x H x T)

B	483mm (19 inches)
H	45mm (1.75 inches)
D	102mm (4 inches)

Gewicht

1,4kg (3 Pfund)

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	0 bis 40°C (32 bis 104°F)
Relative Luftfeuchtigkeit	95%
Feuchtigkeit	nicht kondensierend

RFI/ESD

FCC Class B
Europäische EMC Direktive 89/336/ECC

Spezifikationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

ERKLÄRUNG ZUR NORMENENTSPRECHUNG

Anwendung der Rats-Direktive(n):	73/23/EEC, 89/336/EEC, und 93/68/EEC
Norm(en), deren Einhaltung deklariert wird:	EN 55103-1, EN 55103-2, und EN 60065: 1998
Hersteller:	Lexicon, Inc., 3 Oak Park, Bedford, MA 01730-1441 USA Das in diesem Dokument bezeichnete Gerät entspricht den oben aufgeführten Direktiven und Normen.
Gerätetyp:	Dual Channel Processor
Modell:	Lexicon MPX 550
Datum:	Februar 2002

Lexicon, Inc.
Vice President of Engineering
3 Oak Park
Bedford, MA 01730-1441 USA
Tel: 781-280-0300
Fax: 781-280-0490

BEGRENZTE GARANTIE

Lexicon, Inc. leistet für dieses Produkt folgende Garantie:

Wie lange gilt diese Garantie?

Diese Garantie hat eine Gültigkeit von 1 Jahren ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs.

Von wem kann sie beansprucht werden?

Diese Garantie kann vom ursprünglichen Käufer und den nachfolgenden Eigentümern während der Garantiefrist unter der Voraussetzung in Anspruch genommen werden, dass bei der Inanspruchnahme des Garantieservice der mit Datum versehene Originalkaufbeleg oder ein anderer Garantienachweis vorgelegt wird.

Worauf erstreckt sich diese Garantie?

Diese Garantie erstreckt sich auf alle Material- oder Fertigungsfehler dieses Produkts mit Ausnahme der unten angeführten. Folgende Schäden fallen nicht unter die Garantie:

- Schäden, welche durch folgende Ereignisse verursacht wurden:
 - Unfall, Missbrauch, unsachgemäßer Gebrauch oder Verwahrlosung.
 - Nichtbefolgung der Anweisungen im Benutzerhandbuch.
 - Von Lexicon, Inc. nicht autorisierte Reparatur oder Reparaturversuch.
 - Unterlassung der empfohlenen periodischen Wartung.
 - Gründe, die nicht in Produktfehlern zu suchen sind, wie z.B. fehlende Kenntnisse oder Erfahrung des Besitzers
- Während eines Transports entstandene Schäden. Ersatzansprüche für Transportschäden sind an den Transporteur zu richten.
- Schäden an einem Gerät, an dem Änderungen vorgenommen wurden oder dessen Seriennummer verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

Welche Kosten übernimmt Lexicon, Inc.?

Für Garantiefälle übernimmt Lexicon, Inc. alle Arbeits- und Materialkosten. Versandkosten werden im folgenden Abschnitt der Garantiebedingungen behandelt.

Wie kann ich diesen Service erhalten?

Fragen Sie bei Lexicon, Inc. telefonisch, brieflich oder per Fax an, wohin das Gerät zur Wartung gesandt werden soll. Machen Sie in schriftlichen Anfragen folgende Angaben: Ihren Namen, Ihre vollständige Adresse und die Telefonnummer, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind, die Modell- und Seriennummer des Produkts und Beschreibung des Fehler oder Problems. Senden Sie das Produkt niemals ohne vorherige Autorisierung an Lexicon, Inc. ein.

Wenn Sie ein Produkt zum Service einsenden . . .

- Begleichen Sie bitte die Versandkosten für die Einsendung, da diese vom Eigentümers zu tragen sind. Falls die erforderlichen Reparaturen durch diese Garantie abgedeckt sind, übernimmt Lexicon, Inc. die Kosten für den Rückversand mit einem Transportunternehmen unserer Wahl an Adressen innerhalb der Vereinigten Staaten.
- Verpacken Sie das Gerät so, dass es auf dem Transportweg nicht beschädigt wird. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Transportversicherung.
- Legen Sie den mit Datum versehenen Originalkaufbeleg bei. (Bei Inanspruchnahme von Garantieleistungen muss ein mit Datum versehener Originalkaufbeleg vorgelegt werden.)
- Legen Sie Zubehör wie Stromkabel oder Benutzerhandbücher nur dann bei, wenn Sie hierzu aufgefordert wurden.

Inwieweit ist die gesetzliche Gewährleistung begrenzt?

Die gesetzliche Gewährleistung wie z.B. die Gewährleistung, dass die Ware von durchschnittlicher Qualität und für den normalen Gebrauch geeignet oder dass sie für einen bestimmten Zweck geeignet ist, ist auf die Garantieperiode begrenzt.

Welche Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen?

Die Haftung von Lexicon, Inc. beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch des Geräts, nach unserem Ermessen. Lexicon, Inc. haftet nicht für Schäden aus Unannehmlichkeiten, Verlust der Verwendungsfähigkeit des Produkts, Zeitverlust, Störung des Betriebsablaufs, geschäftliche Verluste oder andere Schäden, gleichgültig, ob zufällig entstandene Schäden, Folgeschäden oder andere.

Wie wirken sich Gesetze von Bundesstaaten auf die Gewährleistung aus?

In einigen US-Staaten ist die Begrenzung der gesetzlichen Gewährleistungsdauer und/oder der Ausschluss von zufällig entstandenen Schäden oder Folgeschäden nicht zulässig. In einem solchen Falle haben diese Einschränkungen möglicherweise keine Gültigkeit. Diese Garantie kann nicht außerhalb des nordamerikanischen Kontinents in Anspruch genommen werden. Diese Gewährleistung überträgt bestimmte gesetzliche Ansprüche. In einigen Staaten können darüber hinaus gehende gesetzliche Ansprüche gewährt werden.



Lexicon, Inc.
3 Oak Park
Bedford, MA 01730-1441
USA

Tel 781-280-0300
Fax..781-280-0490
www.lexicon.com

Customer Support
Tel 781-280-0300
Fax..781-280-0495 (Sales)
Fax..781-280-0499 (Service)



lexicon

H A Harman International Company

Lexicon, Inc
3 Oak Park
Bedford, MA 01730-1441 USA
Tel 781-280-0300
Fax 781-280-0490
www.lexicon.com

Customer Support

Tel 781-280-0300
Fax 781-280-0495 (Sales)
Fax 781-280-0499 (Service)

Lexicon Part No. 070-14912 | Rev 1 | 02/02

Dry Tracks

This card lists the dry tracks included on the CD-ROM enclosed with this user guide.

Percussion

2	Bass Drum	(0:30)
3	Snare Drum 1	(0:46)
4	Snare Drum 2	(0:38)
5	Stick	(0:38)
6	Shaker	(0:39)
7	Claps	(0:41)
8	Conga	(0:48)
9	Table & Udo	(0:54)
10	Percussion 1	(1:00)
11	Percussion 2	(1:23)
12	Open Drum Kit	(1:16)
13	Funk Drum Kit	(1:08)
14	Fusion Drums & Bass	(0:33)
15	Funk Drums & Bass	(0:33)
16	Fusion Drums & Bass	(1:18)
17	Broadband Click	(0:38)
18	Narrowband Click	(0:38)

Guitar

19	Acoustic Chords 1	(0:59)
20	Acoustic Chords 2	(2:13)
21	Acoustic Chords 3	(1:12)
22	Acoustic Leads	(0:41)
23	Acoustic Stops	(0:36)
24	Electric Solo	(0:44)
25	Electric Clean & Fast	(0:32)
26	Electric Dirty	(1:24)
27	Electric Crunch	(0:38)

Bass

28	Slap (120 bpm)	(1:29)
29	Fingered (120 bpm)	(0:49)

WARNING

Do not play Track 1 on an audio CD player. It contains the computer portion of the disc and will emit full-scale digital noise.

Voice

30	Female Vocal 1	.(0:43)
31	Female Vocal 2	.(0:56)
32	Female Vocal 3	.(0:20)
33	Male Vocal 1	.(1:20)
34	Male Vocal 2	.(0:21)
35	Vocal Group 1	.(0:26)
36	Vocal Group 2	.(0:28)

Keyboard

37	Hammond 1	.(0:12)
38	Hammond 2	.(0:07)
39	Rhodes	.(0:59)

Horns

40	Horn Section 1	.(1:23)
41	Horn Section 2	.(1:36)
42	Sax Solo	.(0:30)
43	Tenor Sax Solo	.(2:21)

Miscellaneous

44	Flute Solo	.(0:24)
45	Accordian Solo	.(0:35)

Dual Mono (Left/Right)

46	Kick/Snare	.(0:30)
47	Kick/Bass	.(0:37)
48	African Bell/Slit Drum	.(0:43)
49	Acoustic Guitar/Vocal	.(0:23)
50	Electric Guitar/Vocal	.(1:31)
51	Church Guitars	.(0:36)
52	Ms. Pride/Xavier	.(1:04)

Post

53	Ambulance	.(0:19)
54	Motorcycle	.(1:08)
55	Street Noise	.(1:00)
56	Propeller Place	.(0:58)
57	Jet Airplane	.(1:02)
58	Pipe Band	.(1:20)
59	TV Music	.(0:18)
60	Monologue	.(1:06)

TOTAL TIME(54:31)